

Hartberg Umgebung Aktuell



Der Schlossgeist meint:

*Änderungen und Wechsel sind
ewig des Menschen Los.
Deutsches Sprichwort*

49. Jahrgang • Nr. 97 • Juli 2026

Ehrung ausgeschiedener Funktionäre und Mitarbeiter



Am 21. Mai 2026 fand im Gemeindesaal eine feierliche Ehrung verdienter ausgeschiedener Gemeinderatsmitglieder sowie pensionierter Gemeindebediensteter statt. Mit dieser Feier brachte die Gemeinde ihren Dank und ihre Anerkennung für das langjährige Engagement und den wertvollen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit zum Ausdruck.

Abgebildet von links nach rechts:

Bürgermeister Andreas Schneider, Karl **Pölzler** (20 Jahre Gemeinderat), Ruth **Fenz** (39 Jahre Kindergartenpädagogin, Kindergarten Mitterdombach), Elisabeth **Oswald** (44 Jahre Kinderbetreuerin, Kindergarten Mitterdombach), Gabriele **Schweighofer** (19 Jahre Raumpflegerin im Gemeindeamt), Gerhard **Kielnhofer** (5 Jahre Gemeinderat), Elisabeth **Jöstl** (15 Jahre Gemeinderätin, davon 1 Jahr Gemeindekassierin und 4 Jahre Vizebürgermeisterin), Helmut **Kielnhofer** (15 Jahre Gemeinderat), Peter **Schloffer** (10 Jahre Gemeinderat), DI Herbert **Kelz** (25 Jahre Gemeinderat, davon 20 Jahre Vizebürgermeister), Werner **Auer** (27 Jahre Facharbeiter und Leiter des Gemeindebauhofs), Josef **Kneißl** (19 Jahre Facharbeiter im Gemeindebauhof), Hermann **Wilfinger** (10 Jahre Gemeinderat), Christine **Schieder** (26 Jahre Raumpflegerin in der Volksschule Flattendorf), Herbert **Rodler** (24 Jahre Gemeinderat, davon 7 Jahre Gemeindekassier und 5 Jahre Bürgermeister), Maria **Kainer-Muhr** (5 Jahre Gemeinderätin), Manfred **Scherf** (46 Jahre Gemeindesekretär und Amtsleiter), Beate **Schuller** (8 Jahre Gemeinderätin), DI (FH) Johannes **Prem** (19 Jahre Gemeinderat), Klaudia **Ehrenreich** (10 Jahre Gemeinderätin), Vizebürgermeister Mag. (FH) Franz Faltisek, Gemeindekassier Franz Singer, Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer und KO LABg. Lukas Schnitzer.

Ehrungsfeier ausgeschiedener Funktionäre und Mitarbeiter

Am 21. Mai 2026 wurden 22 verdiente ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder sowie pensionierte Gemeindebedienstete bei einer würdigen Ehrungsfeier im Sitzungssaal der Gemeinde durch Bürgermeister Andreas Schneider für ihr Engagement und ihre Arbeit in und für die Gemeinde Hartberg Umgebung geehrt.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verleihung der **Ehrenringe** an Bürgermeister a. D. Herbert Rodler und Vizebürgermeister a. D. DI Herbert Kelz. Neben Gemeindevorstand, Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, Ehrenbürgern, Ehrenringträgern sowie Kolleginnen und Kollegen durften wir auch Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer und KO LAbg. Lukas Schnitzer als Ehren Gäste begrüßen. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte der „Sonnengesang“.

Verleihung der Ehrenringe:

Vizebürgermeister a. D. DI Herbert Kelz: Insgesamt war Herbert Kelz 25 Jahre Mitglied des Gemeinderates und hat in dieser Zeit die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitgestaltet. Seine Tätigkeit als Gemeinderat erstreckte sich vom 27. April 1995 bis zum 13. April 2000. Mit diesem Tag übernahm er das Amt



des Vizebürgermeisters, welches er mit großem Engagement und Umsicht bis zum 10. Juli 2020 ausübte. Mit unermüdlichen Einsatz, Pflichtbewusstsein und tiefer Verbundenheit zur Gemeinde hat er über viele Jahre hinweg das Gemeindeleben maßgeblich geprägt und nachhaltig bereichert. Sein Wirken verdient höchsten Respekt und aufrichtige Wertschätzung, weshalb ihm der **Ehrenring** verliehen wurde.

Bürgermeister a. D. Herbert Rodler: Über einen Zeitraum von insgesamt 24 Jahren als Mitglied des Gemeinderates wurde das öffentliche Leben unserer Gemeinde in herausragender Weise von Herbert Rodler mitgestaltet, geprägt und verantwortungsvoll begleitet. In diesen Jahren hat er in verschiedenen verantwortungsvollen Funktionen gewirkt: vom 13. April 2000 bis 9. Oktober 2012 als Gemeinderat, vom 9. Oktober 2012 bis 2. Juli 2019 als Gemeindekassier und schließlich vom 2. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2024 als Bürgermeister. In jeder dieser Aufgaben hat er mit großem

Engagement, fachlicher Kompetenz und persönlicher Integrität gewirkt und dabei stets das Wohl der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt seines Handelns gestellt.

In dankbarer Anerkennung und ehrender Würdigung seiner Verdienste um

das Wohl um die positive Entwicklung der Gemeinde wurde ihm der **Ehrenring** verliehen.



Gemeinderäte

GR a. D. Karl Pölzler: Er war insgesamt 20 Jahre Mitglied des Gemeinderates und zwar in den Perioden vom 13. April 2000 bis 15. Februar 2003 sowie vom 9. April 2008 bis 24. April 2025. Als Gemeinderat war er ein verlässlicher und geschätzter Ansprechpartner für die Flattendorfer Bevölkerung. Für deren Anliegen setzte er sich stets engagiert und mit großem Einsatz ein.

GR a. D. DI (FH) Johannes Prem: 19 Jahre – vom 5. September 2006 bis 24. April 2025 – war er Mitglied des Gemeinderates. In dieser Zeit brachte er seine Sachkenntnis, seinen Einsatz und sein Verantwortungsbewusstsein ein. Mit seinem Wirken trug er wesentlich zur Gemeindearbeit bei. Sein Handeln war von Pflichtbewusstsein, Weitblick und einem stets konstruktiven Miteinander geprägt.

Vizebgm.ⁱⁿ a. D. Elisabeth Jöstl: Insgesamt engagierte sie sich 15 Jahre in der Kommunalpolitik. Von 21. April 2010 bis 2. Juli 2019 sowie von 2. Juli 2024 bis 24. April 2025 war sie als Gemeinderätin tätig, von 2. Juli 2019 bis 31. Juli 2020 als Gemeindekassierin und von 31. Juli 2020 bis 2. Juli 2024 als Vizebürgermeisterin. Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement als Ansprechpartnerin in Schildbach, wo sie durch Bürgernähe, Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft den Austausch zwischen Gemeinde und Bevölkerung wesentlich unterstützte.

GR a. D. Helmut Kiellnhofer: Vom 8. April 2005 bis 31. Juli 2020 war er insgesamt 15 Jahre Mitglied des Gemeinderates. In dieser Zeit setzte er sich verlässlich und verantwortungsbewusst für die Belange der Gemeinde ein. Durch seine Handschlagqualität, Verlässlichkeit und seine Nähe zu den Menschen genoss er großen Respekt und das Vertrauen der Bevölkerung.

GRⁱⁿ a. D. Klaudia Ehrenreich: Vom 21. April 2010 bis 31. Juli 2020 war sie insgesamt 10 Jahre Mitglied des Gemeinderates. In dieser Zeit, unter anderem als Obfrau des Prüfungsausschusses, leistete sie einen wichtigen Beitrag zur Kontrolle der Gemeindefinanzen, zur Förderung einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung sowie zur Stärkung des regionalen Tourismus.

GR a. D. Peter Schloffer: In den Zeiträumen vom 27. März 2003 bis 15. Februar 2008 sowie vom 21. April 2010 bis 22. April 2015 war er insgesamt rund 10 Jahre Mitglied des Gemeinderates. In dieser Zeit übernahm er Verantwortung in wichtigen Bereichen der Gemeindegearbeit und setzte sich engagiert für die Gemeinde ein.

GR a. D. Hermann Wilfinger: Über einen Zeitraum von insgesamt 10 Jahren – vom 6. Juli 2000 bis 8. April 2005 sowie vom 21. April 2010 bis 22. April 2015 – engagierte er sich mit Umsicht und Fachkenntnis für die Belange der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

GRⁱⁿ a. D. Beate Schuller: Vom 9. Oktober 2012 bis 31. Juli 2020 war sie 8 Jahre Mitglied des Gemeinderates. In dieser Zeit vertrat sie engagiert und verantwortungsvoll die Anliegen der Bevölkerung und setzte sich mit großem Einsatz für die positive Entwicklung der Gemeinde ein.

GR a. D. Hans Jörg Holzer: Vom 31. Juli 2020 bis 24. April 2025 war er 5 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Während dieser Zeit engagierte er sich besonders für die Anliegen der Jägerschaft und brachte deren Interessen in die Gemeindegearbeit ein.

GRⁱⁿ a. D. Maria Kainer-Muhr: Vom 31. Juli 2020 bis 24. April 2025 war sie 5 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Als engagierte Ansprechpartnerin setzte sie sich besonders für die Anliegen der Bevölkerung von Flattendorf-Aue ein.

GR a. D. Gerhard Kiehnhofer: 5 Jahre, vom 31. Juli 2020 bis 24. April 2025, war er Mitglied des Gemeinderates. In dieser Zeit stand er der Bevölkerung stets mit offenem Ohr für ihre Anliegen zur Verfügung.

Gemeindebedienstete

Christine Schieder: Vom 1. September 1991 bis 30. Juni 2018 war sie insgesamt 26 Jahre als Raumpflegerin in der Volksschule Flattendorf tätig. Mit großem Pflichtbewusstsein, Verlässlichkeit und Sorgfalt sorgte sie über viele Jahre hinweg für Sauberkeit und Ordnung im Schulgebäude und leistete damit einen wertvollen Beitrag zum Schulalltag.

Ruth Fenz: Nahezu 4 Jahrzehnte, vom 12. September 1983 bis 30. April 2023, war sie als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Mitterdombach tätig. Mit großem Engagement, Herzlichkeit und pädagogischem Feingefühl begleite-

te sie Generationen von Kindern und prägte deren erste Lebensjahre nachhaltig. Durch ihre Hingabe und menschliche Wärme vermittelte sie Geborgenheit, Werte und Freude am Lernen.

Elisabeth Oswald: 44 Jahre lang – vom 16. Juni 1980 bis 30. September 2024 – war sie als Kinderbetreuerin in unserer Gemeinde tätig. In dieser Zeit begleitete sie unzählige Kinder auf ihrem Weg, schenkte ihnen Sicherheit und förderte ihre Entwicklung. Mit Verlässlichkeit und Wärme war sie eine wertvolle Bezugsperson für viele Kinder.

Franz Mauerhofer: Als Saisonarbeiter war er vom 22. Mai 2006 bis 30. September 2016 rund 10 Jahre im Gemeindebauhof tätig. Während dieser Zeit zeichnete er sich durch Verlässlichkeit, Einsatzbereitschaft und seine stets positive Einstellung aus.

Josef Kneißl: Über einen Zeitraum von 19 Jahren – vom 17. Juli 2000 bis 31. Oktober 2019 – war er als Facharbeiter im Gemeindebauhof tätig. In dieser Zeit zeichnete er sich durch hohe Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und großes handwerkliches Geschick aus. Als vielseitig einsetzbarer Praktiker überzeugte er durch seine fachliche Kompetenz und seine lösungsorientierte Arbeitsweise.

Alfred Muhr: Über 15 Jahre – vom 17. Juli 2000 bis 30. November 2015 – war er als sorgfältiger und zuverlässiger Facharbeiter im Gemeindebauhof tätig und unterstützte die vielfältigen Aufgaben im Gemeindebetrieb.

Werner Auer: Insgesamt 27 Jahre – vom 1. April 1989 bis 30. November 2016 – war er als Facharbeiter und später als Leiter des Gemeindebauhofes tätig. Mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz trug er zur Weiterentwicklung der Arbeitsabläufe bei und setzte in seiner Leitungsfunktion auf effiziente Organisation und gute Zusammenarbeit im Team.

Gabriele Schweighofer: Am 2. Mai 2005 trat sie ihren Dienst als Raumpflegerin im Gemeindeamt an und verabschiedete sich am 31. August 2024 nach 19 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Mit großer Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit und persönlichem Einsatz erfüllte sie ihre Aufgaben und trug wesentlich zu einem gepflegten und angenehmen Arbeitsumfeld im Gemeindeamt bei.

Manfred Scherf: Mehr als 46 Jahre – vom 15. Mai 1979 bis 30. November 2025 – war er als Gemeindegesekretär und Amtsleiter im Gemeindeamt tätig. Mit seinem Fachwissen, seiner Verlässlichkeit, seinem Pflichtbewusstsein und seinem großen Erfahrungsschatz prägte er die Entwicklung unserer Gemeinde wesentlich mit. Besonders geschätzt wurden sein engagierter Einsatz, seine gewissenhafte Arbeitsweise und sein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung.

**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
liebe Jugend!**



Seit nunmehr zwei Jahren darf ich das Amt des Bürgermeisters unserer Gemeinde ausüben – eine Aufgabe, die mich nach wie vor mit großer Freude erfüllt. Besonders freut mich, dass sich so viele Menschen mit großem Engagement für das Miteinander und den Zusammenhalt in unseren Ortschaften und Vereinen einsetzen. Dieses lebendige Gemeinschaftsgefühl spiegelt sich

auch in den zahlreichen Festen und Veranstaltungen wider, die unseren Sommer bereichern.

Ein besonderer Höhepunkt war die Feier am 21. Mai 2026, bei der wir verdiente ehemalige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie pensionierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren langjährigen Einsatz würdigen durften. Mehr als 20 Persönlichkeiten, die unsere Gemeinde in den unterschiedlichsten Funktionen geprägt und mitgestaltet haben, wurden dabei ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben ist die Verleihung des Ehrenrings der Gemeinde an Bürgermeister a. D. Herbert Rodler und Vizebürgermeister a. D. DI Herbert Kelz. Mit ihrem jahrzehntelangen Engagement und ihrem außergewöhnlichen Einsatz für unsere Gemeinde haben sie sich diese höchste Auszeichnung in besonderer Weise verdient.

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2026/27 eröffnen wir erstmals eine Kinderkrippengruppe am Standort Mitterdombach. Künftig können dort Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren betreut werden – ein wichtiger Meilenstein für eine moderne Kinderbetreuung und eine wertvolle Unterstützung für junge Familien in unserer Gemeinde. Besonders erfreulich ist, dass die Kinderkrippe bereits zum Start mit Kindern aus unserer Gemeinde voll ausgelastet sein wird. Für die neuen Räumlichkeiten werden die Dachterrasse des Kindergartens geschlossen, bestehende Nassräume adaptiert und eine Liftanlage errichtet. Das Projekt wird durch Fördermittel des Kindergartenfördercalls sowie Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark ermöglicht. Mein herzlicher Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die parteiübergreifende Unterstützung dieses zukunftsweisenden Projekts. Ebenso danke ich dem Kindergarten-Team, den Eltern und den Kindern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Vorbereitungs- und Umbauarbeiten.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist der Start der Sanierung der Ortsdurchfahrt Löffelbach. Im ersten Bauabschnitt werden Brückenbauwerke erneuert und Bachzuflüsse in der Dorfmitte, die in den Löffelbach münden, vergrößert. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit der Gewässer erhöht

und eine deutliche Verbesserung der Hochwassersituation erwartet.

Am 5. Mai 2026 wurde der neue Kommunaltraktor unseres



Bauhofs von der Firma LT Profi ausgeliefert. Mit dem Steyr 4110 Expert CVT steht den Bauhofmitarbeitern

künftig ein modernes und leistungsstarkes Arbeitsgerät für die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde zur Verfügung. Ich wünsche unserem Bauhofteam allzeit gute Fahrt sowie viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit dem neuen Kommunaltraktor.

Ab 1. September 2026 beteiligt sich die Gemeinde Hartberg Umgebung nicht mehr am SAM – Sammeltaxi Oststeiermark. Die Gemeinden der Wirtschaftsregion Hartberg haben diesen Schritt aufgrund der hohen Kosten bei vergleichsweise geringer Nutzung gemeinsam beschlossen.

Als Nachfolgelösung hat der Gemeinderat ein Taxi-Gutscheinmodell für mobilitätseingeschränkte Pensionistinnen und Pensionisten sowie körperlich beeinträchtigte Personen beschlossen, um deren Mobilität auch künftig bestmöglich zu unterstützen.

Mit Anfang September tritt Frau Direktorin Mag. Karin Fritsch MEd ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir bedanken uns herzlich für ihr 15-jähriges engagiertes Wirken als Leiterin der Volksschule Flattendorf und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.

Die Sanierung des Innenraums der Kirche St. Anna ist dank zahlreicher fleißiger ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer weitgehend abgeschlossen. Als nächster Schritt steht die Restaurierung der Altäre an. Auch die Kapelle in Totterfeld wurde durch die Landjugend mit großem Einsatz sowie durch Unterstützung von privaten Spendern und Unternehmen saniert. Herzlichen Dank für dieses wertvolle ehrenamtliche Engagement!

Herzliche Gratulation allen Lehrlingen sowie Maturantinnen und Maturanten zu den erfolgreich bestandenen Prüfungen. Für ihren weiteren Lebensweg wünsche ich viel Erfolg und alles Gute. Allen Kindern, Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien wünsche ich erholsame und schöne Ferien. Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wünsche ich einen entspannten Sommer mit vielen schönen Momenten in unserer Gemeinde.

Andreas Schneider

Gemeinderatssitzung

26.03.2026

Prüfungsausschuss

Die Berichte des Prüfungsausschusses über das 4. Quartal 2025 sowie den Rechnungsabschluss 2025 wurden zur Kenntnis genommen. Es gab keine Beanstandungen.

Rechnungsabschluss 2025

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 wurde einstimmig beschlossen. Ausgangslage für den Rechnungsabschluss 2025 bildet die Eröffnungsbilanz per 01.01.2020, in welcher erstmals die Aktiva- und Passiva-Bestände der Gemeinde Hartberg Umgebung erfasst wurden.

Vermögensrechnung 2025

Aktiva:

Langfristige Vermögen	€ 16.239.236,13
Kurzfristiges Vermögen	€ 2.276.986,41
Summe Aktiva	€ 18.516.222,54

Passiva:

Nettovermögen	€ 13.618.542,97
Investitionszuschüsse	€ 3.338.626,75
Langfristige Fremdmittel	€ 666.227,08
Kurzfristige Fremdmittel	€ 892.825,74
Summe Passiva	€ 18.516.222,54

Ergebnisrechnung 2025

Summe Erträge	€ 8.507.653,33
Summe Aufwendungen	-€ 8.312.664,64
Saldo Haushaltsrücklagen	€ 52.034,39
Nettoergebnis	€ 247.023,08

Per 31.12.2025 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde € 1.900.027,48. Darin enthalten sind Zahlungsmittelreserven (Rücklagen) in der Höhe von € 210.031,42.

Wasserliefervereinbarungen

Es wurden elf Wasserliefervereinbarungen (privatrechtliche Verträge) einstimmig genehmigt.

Jagd pachtschilling

Der Termin für die Auszahlung des Jagdpachtschillings an die antragstellenden Grundeigentümer*innen wurde einstimmig für den Zeitraum vom 01.04.2026 bis 13.05.2026 festgelegt.

Kindergartentransport

Der monatliche Kostenbeitrag für den Kindergartentransport wurde einstimmig von € 30,00 auf € 40,00 erhöht.

Anpassung Kilometergeld

Das Kilometergeld für Gemeindebedienstete wurde einstimmig auf den vom Bund festgelegten Satz von € 0,50 pro Kilometer angepasst.

Auftragsvergaben

Im Zuge der Errichtung einer eingruppigen Kinderkrippe wurden folgende Aufträge einstimmig vergeben:

Aufzug: Fa. Kogler Aufzugsbau GmbH, 8233 Lafnitz - € 44.410,07 netto; HKLS-Leistungen: Fa. Gebro-Tech GmbH, 8230 Greinbach - € 68.537,79 netto; Möblierung: Fa. Lipura Verlagsges.m.b.H., 8230 Hartberg - € 22.499,95 netto

Nachwuchsspielbetrieb

Es wurde einstimmig beschlossen, dem Nachwuchsspielbetrieb des USV Hartberg Umgebung eine Subvention in Höhe von € 6.636,00 zu gewähren.

Abfuhrordnung

Einstimmig wurde eine neue Abfuhrordnung beschlossen, die mit 1. Juli 2026 in Kraft getreten ist.

Kündigung PV-Einspeisetarif

Es wurde einstimmig beschlossen, den bestehenden PV-Einspeisetarif der PV-Anlage des Gemeindeamtes zu kündigen und auf den Einspeisetarif der OeMAG zu wechseln.

Flächenwidmungsplan (FWP)

Die vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, mitgeteilten Mängel zur FWP-Änderung VF Nr. 4.18 (Kneißlsiedlung, Löffelbach) wurden behandelt. Anschließend wurde einstimmig beschlossen, dazu eine Stellungnahme abzugeben.

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) und Flächenwidmungsplan (FWP)

Die im Zuge der Anhörungsfristen ein-

gelangten Einwendungen und Stellungnahmen zur 5. Änderung des ÖEK 4.00 und zur 19. Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.00 (Agri-PV-Anlage „Totterfeld“, KG Wenireith) wurden behandelt. Nach Beratung über die vom Land Steiermark mitgeteilten Mängel erfolgten die einstimmigen Beschlüsse samt Ergänzungsbeschluss zur 5. Änderung des ÖEK 4.00 und zur 19. Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.00.

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) und Flächenwidmungsplan (FWP)

Die eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen zum Entwurf der ÖEK-Änderung 4.06 und der FWP-Änderung 4.21 (Agri-PV-Anlage „Singer“, KG Flattendorf) wurden behandelt. Anschließend erfolgten die einstimmigen Beschlüsse zur ÖEK-Änderung 4.06 und zur FWP-Änderung 4.21.

Flächenwidmungsplan

Die eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen zur 22. Änderung des FWP 4.00 („Mogg“, KG Schildbach) wurden behandelt. Anschließend erfolgte der einstimmige Beschluss zur FWP-Änderung VF Nr. 4.22.

Gemeinderatssitzung

13.05.2026

Vergabe Gemeindejagden

Die freihändige Vergabe der Gemeindejagden in den Katastralgemeinden Flattendorf, Löffelbach, Schildbach/Wenireith sowie Mitterdombach/Siebenbrunn wurde einstimmig genehmigt.

Auftragsvergaben

Im Zuge der Errichtung einer eingruppigen Kinderkrippe wurden folgende Vergaben einstimmig beschlossen: Baumeisterarbeiten: Fa. Sterlinger & Co BaugesmbH, 8295 St. Johann i.d.H. - € 187.640,01 netto

Bodenleger: Fa. GPT Gremsl, 7411 Markt Allhau - € 15.126,90 netto; Dachdecker-/Spenglerarbeiten: Fa. Hohegger Dächer GmbH, 8230 Hartberg - € 98.531,73 netto; Elektro: Bietergemeinschaft Fa. ETH Elektrotechnik & Handel GmbH, 8232 Grafendorf u. Fa. Mayer Elektrotechnik GmbH, 8224 Kaendorf - € 42.785,90 netto; Fassade: GF Fassaden GmbH, 8230 Penzendorf - € 18.404,78 netto; Fenster: Fa. Rupo GmbH, 8232 Grafendorf - € 9.931,10 netto; Fliesen: Fa. Hofer Fliesen GmbH, 8241 Dechantskirchen - € 13.189,85 netto; Portale: Fa. Metallbau Hirt GmbH, 8230 Penzendorf - € 29.877,34 netto; Malerarbeiten: Fa. Malerei Korherr, 8230 Greinbach - € 17.008,14 netto; Innentüren/Sanitärrennwände/Tischler: Fa. Objektischlerei Gleichweit GmbH, 8230 Schildbach - € 21.438,05 netto; Trockenbau: Fa. Innenausbau Kogler, 8230 Greinbach - € 61.401,97 netto

Darlehensaufnahme

Es wurde einstimmig beschlossen, ein Darlehen in Höhe von € 443.750,00 zur Errichtung der Kinderkrippe bei der Raiffeisenbank Region Hartberg eGen aufzunehmen.

Wasserliefervereinbarungen

Es wurden elf Wasserliefervereinbarungen (privatrechtliche Verträge) einstimmig genehmigt.

Pachtvertragsentwürfe

Es wurden drei Pachtvertragsentwürfe betreffend Fußwege einstimmig genehmigt.

Genehmigung Kaufvertrag

Einstimmig wurde der Kaufvertrag betreffend den Verkauf eines Bauplatzes in Löffelbach (Kneißlsiedlung) genehmigt.

Gemeinderatssitzung
25.06.2026

Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses für das 1. Quartal 2026 wurde zur

Kenntnis genommen. Es gab keine Beanstandungen.

Nachtragsvoranschlag

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlags für das Jahr 2026 war aufgrund eines Prüfberichtes des Landes Steiermark erforderlich und wurde einstimmig beschlossen.

Nachtrag zum Mittelfristigen Finanzplan 2026 - 2030

Im Zuge der Erstellung des Nachtragsvoranschlags war auch der Mittelfristige Finanzplan 2026-2030 zu überarbeiten; dieser wurde einstimmig genehmigt.

Miet- und Servicevertrag für Kopier- und Drucksysteme

Es wurde einstimmig beschlossen, mit der Fa. Drexler, 8181 St. Ruprecht/Raab, einen neuen Miet- und Servicevertrag für die Kopier- und Drucksysteme der Gemeindeeinrichtungen ab 01.01.2027 mit einer Laufzeit von fünf Jahren abzuschließen.

Abschluss Darlehensvertrag

Der Abschluss eines Darlehensvertrages zur Finanzierung der Kinderkrippe in Höhe von € 443.750,00 wurde einstimmig beschlossen.

Aufhebung Kaufvertrag

Ein Aufhebungsvertrag zu einem Kaufvertrag in Löffelbach (Kneißlsiedlung) wurde einstimmig beschlossen.

Genehmigung Kaufvertrag

Einstimmig wurde der Kaufvertrag über den Verkauf eines Bauplatzes in Löffelbach (Kneißlsiedlung) genehmigt.

Förderungsverträge Abwasserentsorgungsanlagen BA 10 und BA 11

Die vorläufigen Förderungsverträge zwischen der Gemeinde und dem Land für die Abwasserentsorgungsanlagen BA 10 und BA 11 wurden einstimmig genehmigt.

Taxi-Gutscheinmodell löst

SAM-Modell ab

Als Nachfolgelösung zum SAM-Sammeltaxi Oststeiermark wurde einstimmig ein Taxi-Gutscheinmodell beschlossen.

Materialbeitrag Kindergarten

Die Einhebung eines Materialbeitrages (Werkbeitrages) in den Kindergärten der Gemeinde Hartberg Umgebung in Höhe von € 3,00 pro Kind und Monat wurde einstimmig beschlossen.

Bauausschuss

Es wurde einstimmig beschlossen, die Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Bauausschusses sowie die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertagen.

**Voll
aufgeschlossene
Bauplätze**

in

Löffelbach

Flattendorf-Aue

Flattendorf-St. Anna

Auskunft:

Gemeindeamt

Hartberg Umgebung

Tel.: 03332/62849

www.hartberg-umgebung.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer:

Redaktionsteam

„Hartberg Umgebung Aktuell“

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Schneider, 8230 Siebenbrunn 46.

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Bgm. Andreas Schneider, Lisa Turner, Bernhard Pörtl, Bettina Steiner und Sonja Projer.

Druck: Schmidbauer Druckerei GesmbH, 8280 Fürstenfeld

Fotos: Archivfotos der Gemeinde

E-Mail: gde@hartberg-umgebung.gv.at

Gemeindeförderungen im Gemeindeamt beantragen

Die Richtlinien liegen im Gemeindeamt auf!

Pendler*innenbeihilfe für 2025
(Antragstellung bis 31.12.2026)

Schwimmkursbeitrag € 20,-

Lehrscharbeihilfe € 100,-

Jungscharbeihilfe € 70,-

Babygutschein (Geburt) € 100,-

Mobilitäts-Scheck für Studierende
€ 150,- pro Semester

Mobilitäts-Scheck für Lehrlinge
€ 300,- bzw. € 150,- pro Jahr

Mobilitäts-Scheck für Fachschüler*innen, welche keine Schülerfreifahrt erhalten
€ 300,- bzw. € 150,- pro Jahr

Gemeindezuschuss für **Staubfreimachung von Hauszufahrten** € 6,-/m².

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **Solaranlagen** € 40,-/m² bis maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **Photovoltaikanlagen** ab 1 kWp bis maximal 5 kWp, somit € 150,- bis maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Vor Errichtung von Photovoltaik- bzw. Solaranlagen ist mit der Baubehörde (Gemeinde) Kontakt aufzunehmen!

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **modernen Holzheizungen** 40 % der Landesförderung, maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Genauere Informationen zur **Landesförderung** bezüglich Holzheizungen finden Sie unter:

www.regionalenergie.at

(Menüpunkt ► Förderungen)

Gemeindezuschuss für die Alter-

nativenergie „Erdwärme“ und „Luftwärme“ € 750,-

Taxigutscheine: Mobilitätseingeschränkte Pensionist*innen sowie körperlich beeinträchtigte Personen erhalten nach Selbstauskunft jährlich bis zu 24 Taxi-Gutscheine im Wert von jeweils € 5,00 (eine Hin- und Rückfahrt pro Monat).

WICHTIGER HINWEIS!

Der Einbau einer Heizanlage ist bei der Baubehörde (Gemeinde) als baubewilligungspflichtiges Vorhaben im vereinfachten Verfahren zu genehmigen!

Landwirtschaft:

Zuschuss für **Eberankauf** € 220,-

Zuschuss für **Widderankauf** € 220,-

Zuschuss für **Schweinebesamung**

€ 20,- pro Zuchtsau (lt. Tierliste vom AMA-Mehrfachantrag) maximal jährlich € 200,-

Zuschuss für **Rinderbesamung** € 20,- (Wird mit der Landwirtschaftskammer direkt verrechnet. Die Landwirte zahlen beim Tierarzt um € 20,- pro Besamung weniger.)

Hecken schneiden an öffentlichen Verkehrsflächen

Die Eigentümer von Hecken an öffentlichen Verkehrsflächen (Gehwege und Straßen) werden gebeten, diese so zurückzuschneiden, dass der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr diese Bereiche ständig uneingeschränkt passieren kann.



Prämierung Steirischer Kernölbetriebe 2026

Dieses Jahr hat die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 27. Mal stattgefunden.

Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle VerkosterInnen, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor überprüfen die Landwirte und Ölmühlen die Qualität ihres Kürbiskernöles.

Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2026“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Folgende drei Betriebe aus der Gemeinde Hartberg Umgebung wurden mit dieser Plakette ausgezeichnet:

Haidwagner Erwin, Löffelbach 3

Jöstl Franz, Löffelbach 32

Jöstl Elisabeth, Schildbach 86

Was ist los bei uns im Allgemeinen Kindergarten?

„Meet and Greet“ am Sportplatz Schildbach

Anfang Juni unternahmen „WIR - der Allgemeine Kindergarten Hartberg Umgebung“ einen Ausflug zum Sportplatz nach Schildbach.

Dort erwartete die Kinder eine ganz besondere Überraschung: Der Bundesliga-Spieler Fabian Wilfinger nahm sich Zeit für einen Besuch. Mit viel Freude unterschrieb er Autogramme, plauderte mit den Kindern und sorgte für viele strahlende Gesichter. Das absolute Highlight war jedoch das gemeinsame Fußballspielen. Freude und Begeisterung der Kinder waren deutlich spürbar. Leuchtende Augen, große Aufregung und viele schöne Erinnerungen machten diesen besonderen Tag zu einem Erlebnis, das den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



DANKE, LIEBER FABIAN, FÜR DEINEN BESUCH!



Hurra - Wir sind Gütesiegelkindergarten!



Mit großer Freude verkünden wir: Wir sind ein „Gütesiegelkindergarten“! Am 05.05.2026 wurden insgesamt 16 steirische Kindergärten ausgezeichnet - acht davon erstmals, acht bereits zum zweiten Mal.

(BVAEB) konnten wir unsere gesundheitsfördernden Maßnahmen gezielt weiterentwickeln und nachhaltig verankern. Das Gütesiegel steht für unser Engagement als „Gesunder Kindergarten“ und für mehr Gesundheit & Wohlbefinden im Alltag.

Auch wir dürfen uns über diese besondere Anerkennung freuen.

Das Gütesiegel würdigt unser langjähriges Engagement im Programm „Gesunder Kindergarten“. Im Rahmen des intensiven Begleitprozesses durch die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK), Styria vitalis und die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau



**Die Kinder und das Team
des Allgemeinen Kindergartens**

wünschen allen Gemeindegänger*innen einen wunderschönen und erholsamen Sommer!

Heilpädagogischer Kindergarten

Unsere Highlights im Heilpädagogischen Kindergarten

Skikurs im glitzernden Schnee, ein Tag voller Waldgeheimnisse mit den **Jägern** und das Staunen bei der **Feuerwehr** - drei Abenteuer, bei denen unsere Kinder staunten, lachten, wuchsen. Gemeinsam unterwegs sein, mutig sein, Neues entdecken: kleine Abenteuer, die lange in Erinnerung bleiben.



**Ein KINDERGARTEN ist nicht nur ein ORT - er ist ein MITEINANDER.
GEMEINSAM für STARKE KINDER**

Unser Heilpädagogischer Kindergarten - HPK - zeigt jeden Tag:

Wie wertvoll Vielfalt ist, wie bereichernd Zusammenarbeit sein kann, wie sehr Kinder profitieren, wenn Erwachsene gemeinsam an einem Strang ziehen.

Darum sagen wir heute:

- **DANKE AN DIE KINDER** - ihr zeigt uns jeden Tag, was Mut, Neugier und Lebensfreude bedeutet.
- **DANKE AN DIE ELTERN** - für Vertrauen, Offenheit und das gemeinsame Tragen vieler Wege.
- **DANKE AN UNSERE KOLLEGINNEN** - für Professionalität, Herz, Humor und Teamgeist.
- **DANKE AN DIE GEMEINDE** - für Unterstützung, Dialogbereitschaft und das gemeinsame Ziel, beste Bedingungen für unsere Kinder und uns zu schaffen.
- **DANKE AN UNSEREN BÜRGERMEISTER** - für offene Türen, offene Ohren und das Bemühen immer wieder gute Lösungen zu finden.
- **DANKE AN ALLE, DIE UNS BEGLEITEN** - sichtbar oder im Hintergrund.

Unsere Schulanfänger



Hurra, Hurra es ist soweit,
Wie ich hör', bist du bereit!
Vorbei die Zeit im Kindergarten,
jetzt darfst du mit der Schule starten.

Dass der Schulstart dir gelingt,
und dir ganz viel Freude bringt!
So wünsch ich dir von Herzen Glück
und Freude Stück für Stück.

**Wir wünschen unseren
Schulanfängern
alles erdenklich Gute für die Schule!**

Das Team des Allgemeinen und
Heilpädagogischen Kindergartens
Hartberg Umgebung

Bezirksschulschimeisterschaften

Am 11. Februar fanden in Wenigzell die heurigen Bezirksschulschimeisterschaften statt.

Von der Volksschule Flattendorf nahmen 10 Kinder teil. Die Kinder konnten beachtliche Ergebnisse erzielen.

Von 20 teilnehmenden Schulen erreichte unsere Schule mit nur 10 Kindern den **siebenten Rang**. Insgesamt waren über 250 Kinder dabei.

Außerdem gab es 4 Stockerlplätze:

- Richard Postl - **1. Platz**
- Bernhard Kandlhofer - **2. Platz**
- Aurora Kandlhofer - **3. Platz**
- Josef Kandlhofer erreichte in der stärksten Gruppe mit 50 Teilnehmern den **3. Platz!**

Herzliche Gratulation für die tollen Leistungen an alle unsere Teilnehmer!

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Josef Kandlhofer für die Organisation und die Betreuung der Kinder!



TSV Volleyball goes School - Erfolgreiches Abschlussturnier in Hartberg

Mit einem großen Abschlussturnier endete das Projekt „TSV Volleyball goes School“. 140 Kinder aus der Region nahmen teil und spielten in insgesamt 202 spannenden Matches um Punkte und Platzierungen.

Auch vier Teams der VS Flattendorf waren mit dabei - und das äußerst erfolgreich. Ein Team musste sich erst im Finale knapp geschlagen geben und erreichte damit einen hervorragenden zweiten Platz. Ein weiteres Team unserer Schule schaffte es sogar unter die Top 5.



Jugendsingen

„Die Regenbogenhühner“ (Musikprojekt der 3. und 4. Klasse der VS Flattendorf) durften an zwei großartigen Veranstaltungen teilnehmen: wir waren beim Bezirksjugendsingen in Fürstenfeld am 10. März und beim Landesjugendsingen in Leoben am 13. April. Es machte uns großen Spaß, auf der Bühne erste Erfahrungen zu sammeln und sind auf unsere Leistungen sehr stolz. Auch der Jury und dem Publikum haben unsere Darbietungen von „E Malama“, „Peters Brünnele“ und „Wackelkontakt“ sehr gut gefallen!



Weißer Fahne an der VS Flattendorf

Große Aufregung in der VS Flattendorf. Seit 28. April sind alle 17 Kinder der 4. Klasse stolze Besitzer des Radfahrführerscheins. Sowohl die theoretische, als auch die praktische Prüfung wurde von allen Schülern erfolgreich abgelegt. Mit dem erworbenen Wissen und Können dürfen die Kinder nun als Radfahrer am öffentlichen Verkehr teilnehmen.



Pinguin Cup - Bezirkswettbewerb 2026

Am 09.04.2026 nahm die Volksschule Flattendorf mit zwei Teams beim Pinguin-Cup des Österreichischen Jugendrotkreuzes in Neudau teil.

Eine Staffel bestand aus sechs SchwimmerInnen, die je Kind eine Länge von 32m im freien Stil zu bewältigen hatten. Dabei belegte die Staffel Wellenflitzer (Josef Kandlhofer, Aurora Kandlhofer, Bernhard Kandlhofer, Lorenz Radl, Leo Wilfinger, Max Haidinger) den guten 4. Rang und die Staffel Wellenstürmer (Rosalie Arzt, Franz-Xaver Kneißl, Tobias Oswald, Matteo Spörk, Fabio Waldl, Ben Wolf) den 5. Platz.

Für die Gewinner (VS Hartberg) und die zweiten (VS Neudau) geht es im Juni weiter zum Landesbewerb nach Graz. Wir gratulieren!



Waldtag - mit Jägern auf der Spur

Welche Wildtiere leben in unserem Wald? Wie verhalte ich mich im Wald richtig? Warum gibt es eigentlich die Jagd?



Viele Fragen rund um das Thema „Jagd“ und „das Leben in unseren Wäldern“ wurden an diesem spannenden Vormittag beantwortet. Die 3. Klasse machte sich am 26.05. mit Stefan Schweighofer, mehreren Jägern aus Flattendorf samt Jagdhunden auf den Weg in den Wald. Dort durften die Kinder den Wald mit seinen Tieren hautnah erleben. Es

konnten Tiere vom Hochsitz aus beobachtet werden, es gab eine Rallye durch den Wald, die Kinder konnten mit spezieller Ausrüstung die Laute von Wildtieren nachahmen und es wurden viele Fragen rund um das Thema „Jagd“ beantwortet. Vor allem die Jagdhunde waren ein Highlight für die Kinder. Zum Schluss wurden wir noch bei der Malerei Singer äußerst großzügig bewirtet und es gab sogar noch ein kurzes Abschlusskonzert von Jagdhornbläsern. Wir danken Stefan Schweighofer im Namen des steirischen Jagdschutzvereins Hartberg, der Malerei Singer und den Flattendorfer Jägern für diesen interessanten und toll gestalteten Vormittag.

Besichtigung der Polizeiinspektion Hartberg

Da die 3. Klassen jedes Jahr zur Besichtigung der Polizeiinspektion in Hartberg eingeladen werden, durften wir auch heuer wieder dabei sein.

Den Kindern wurde ein toller Einblick in die Arbeit der Polizei gegeben und sie durften sogar ein bisschen in die Rolle eines Polizisten bzw. einer Polizistin schlüpfen. Sie durften die Räumlichkeiten besichtigen, die Ausrüstung anprobieren, einen Blick in das Polizeiauto werfen und überall aktiv mitwirken und Fragen stellen.

Danke für dieses aufregende Erlebnis!



Ökologie in Wiese und Wald

Mit Kerstin und Sandra vom Institut für Tierökologie & Naturraumplanung verbrachten wir einen spannenden Tag auf den Wiesen und Wäldern unserer Region. Nachdem wir zuerst über Insektenschutz in der Klasse gesprochen haben, ging es ab ins Freie, wo wir nach einem kurzen Spaziergang Gegenstände in der Natur sammelten. Danach entnahmen wir Boden- und Wiesenproben mithilfe von Sieben und Keschern und entdeckten unzählige winzige Tierchen. Ganz Mutige ließen sich auch Käfer, Tausendfüßler und Spinnen auf die Hand setzen. Wir sprechen oft von Nützlingen und Schädlingen - in der Natur erfüllt aber jedes Lebewesen seinen Zweck, auch wenn wir Menschen ihnen oft in die Quere kommen.

Musikschule Hartberg aktiv - Jahresbericht 2025/2026

Im Schuljahr 2025/2026 besuchten **576 SchülerInnen** die Musikschule Hartberg, 81 kamen aus der Gemeinde Hartberg Umgebung. In diesem Schuljahr wurden acht Themen-Konzerte - das Cellokonzert im November, das Adventkonzert im Dezember, das Vocal Brass-Konzert im Februar, das Harfen-Gitarrenkonzert im März, das drums and percussion Konzert und das Frühjahrskonzert der Jugendkapelle im April, der Volksmusikabend im Mai und das Swing-Konzert der Blue Monday Sax Kapelle im Juni - abgehalten. Sechs Musische Abende in den Unterrichtsstandorten Grafendorf, Lafnitz, Rohrbach, Greinbach, **Hartberg Umgebung** und St. Johann in der Haide wurden ebenfalls veranstaltet. 20 SchülerInnen haben die 1. Musikschulprüfung und 20 SchülerInnen die 2. Musikschulprüfung erfolgreich abgelegt.

Musical Artus Excalibur 2026 im Schlosshof Hartberg

Wenn im Juli im Hartberger Schlosshof die Schwerter klirren, dann ist das kein launiger Mittelaltermarkt, sondern Frank Wildhorns „Artus Excalibur“ - erstmals auf Deutsch in der Steiermark. Musical-Festspiel-Intendant Alois Lugitsch bringt damit ein Stück auf die Bühne, das weniger von glänzenden Rüstungen erzählt als von brüchigen Gewissheiten.

Leading-Team:

Intendant: Alois Lugitsch, Regie: Charly Vozenilek, Choreographie: Kaya Lasika, Kostüme: Michaela Nunner-Werner, Maske: Waltraud Löffler

Karten:

Web:

www.musical-festspiele.com

Mail: info@musical-festspiele.at

oder Tel.: 0664/9398015

Aufführungstermine 2026:

Steirische Erstaufführung und Premiere:

Fr. 17. Juli 2026,

Sa. 18. / Do. 23. / Fr. 24. / Sa. 25. / So. 26. / Mi. 29. / Do. 30. / Fr. 31. Juli 2026,

jeweils um 20.00 Uhr - Einlass 19.00 Uhr



Prima la musica Wettbewerb 2026 - Musikschule Hartberg

„Prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren, am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Dieser Musikwettbewerb spornt Schüler zu hohen musikalischen Qualitäten an und hilft, ihre Begabungen zu entdecken. Die Teilnehmer müssen viele künstlerische Kriterien (Stimmung, Musikalität, Rhythmus, musikalischer Ausdruck, technische Fähigkeiten u.v. mehr) erfüllen. Ebenfalls vertritt dieser Wettbewerb einen großen internationalen Ruf Österreichs als bedeutendes Musikland. Die beim Wettbewerb erreichten Preise sind wichtig, aber nur ein Teilaspekt. Im Vordergrund stehen die Freude an der Musik, Motivation, der individuelle Fortschritt, das Feedback durch die Jury und das Erlebnis der Teilnahme an „prima la musica“.

7 SchülerInnen der Musikschule Hartberg nahmen von **6.-15. März 2026** beim Landes-Jugend-Musikwettbewerb „Prima la musica“ in Graz teil. Alle SchülerInnen wurden für ihren Fleiß und ihre musikalischen Leistungen mit 1. Preisen belohnt.

2 Schülerinnen kommen aus der Gemeinde Hartberg Umgebung.

1. Preis:

Eva Ebner, Gitarre AG II, aus Schildbach, Klasse Heidi Steinbauer

Marie-Sofie Jeitler, Gitarre AG II, aus Schildbach, Klasse Antonia Haslinger, BA, MA, MA



Freiwillige Feuerwehr Mitterdombach

Die erste Jahreshälfte war für uns als Feuerwehr sehr ereignisreich. Neben den Einsätzen und Übungen hat uns vor allem der akute Schneefall im Februar sehr gefordert. Dank des raschen und professionellen Einschreitens aller Einsatzkräfte konnten sämtliche Einsätze und Schadenslagen gut bewältigt werden. Auch das kameradschaftliche Miteinander kam in den vergangenen Monaten nicht zu kurz. Im Rahmen unserer Wehrversammlung blickten wir auf das vergangene Jahr zurück und hoben verdiente Leistungen und Ehrungen hervor.



Am Programm stand unter anderem die Angelobung von FF Nadja Schuster. Wir freuen uns sehr, dass sie uns nun im Feuerwehralltag tatkräftig unterstützt. Erfreulich sind auch die Erfolge im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Wir freuen uns verkünden zu dürfen, dass PFF Lea Höfler die GAB 1 mit Bravour gemeistert hat. Auch Christian Lang hat einen Erfolg zu feiern – er bestand die Kommandantenprüfung und erweiterte damit sein Fachwissen. Oliver Höfler

und Christian Projer schlossen den Technik-1-Kurs in Lebring erfolgreich ab. Wir gratulieren allen recht herzlich und bedanken uns für die Bereitschaft zur Weiterbildung. Eine besondere Auszeichnung hat zudem unser HBI a. D. Alfred Lang erhalten. Ihm wurde seitens der Stmk. Landesregierung das **Verdienstkreuz in Gold** für seine hervorragenden Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens verliehen. Wir gratulieren herzlich!

Bereits jetzt möchten wir Sie sehr herzlich zu unserem traditionellen **Feuerwehrheurigen** am **08.08.2026, ab 15 Uhr**, im Rüsthaus in Mitterdombach einladen. Wie gewohnt bieten wir regionale Jause mit Livemusik und Weinkost. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen und hoffen auf zahlreichen Besuch. Außerdem dürfen wir auf die diesjährige **Feuerlöscherüberprüfung** am 21.11.2026, ab 13 Uhr im Rüsthaus der FF Mitterdombach hinweisen. Besonders bedanken wir uns bei der FF Schildbach für die stets gute Zusammenarbeit bei Einsätzen sowie bei gemeinsamen Übungen. Ebenso bedanken wir uns bei der Bevölkerung für die zahlreichen Spenden im Zuge der Florianisammlung und der Gemeinde für die großartige Unterstützung. Wir wünschen Ihnen einen schönen und unfallfreien Sommer.

Freiwillige Feuerwehr Mitterdombach
LM d. V. Carina Projer

Freiwillige Feuerwehr Schildbach

Mitte Mai organisierte die FF Schildbach die Atemschutz- und Sanitäts-Abschnittsübung vom Abschnitt-1. Der Abschnitt besteht aus FF Hartberg, FF Mitterdombach, FF Penzendorf, FF Pöllau, FF Schildbach sowie BtF Durmont. Die Atemschutzträger sind ein wichtiger Teil einer Feuerwehr und sind speziell ausgebildet bzw. ausgerüstet, um bei der Feuerwehr Einsätze in sauerstoffarmen oder mit Atemgiften (z.B. Rauch, giftige Gase) belasteten Bereichen durchzuführen. Ihre Hauptaufgabe ist die Menschenrettung und Brandbekämpfung, insbesondere im gefährlichen Innenangriff. Ziel der Übungen war es, die vorhandenen Kenntnisse aufzufrischen, die Zusammenarbeit im Trupp zu festigen und die Abläufe unter Atemschutz weiter zu optimieren. Gerade im Atemschutzeinsatz sind Routine, Kommunikation und ein sicheres Arbeiten entscheidend, weshalb regelmäßige Übungen einen wichtigen Bestandteil der Ausbildung darstellen. Ein Dank für die hervorragende Organisation geht an die Atemschutzbeauftragten Christoph Heil und Jürgen Neubauer sowie die Familie Seidl zur Verfügungstellung des Übungsobjektes und die Versorgung. Aber auch in anderen Bereichen bilden wir uns weiter. So hat Luzia Strauß erfolgreich die Grundausbildung Ende Juni mit der Truppenführerprüfung in Lebring abge-



schlossen und ist somit voll ausgebildete Feuerwehrfrau. Zudem hat Markus Lugitsch die Kurse FDISK (Feuerwehrverwaltung) und Technik-2 sowie Andreas Haberler den Kurs für Wärmebildkamera in Lebring besucht. Neu in unseren Reihen begrüßen wir Max Vollmann, der als Quereinsteiger zu uns gestoßen ist. In der ersten Jahreshälfte wurden wir mit folgenden Einsätzen gefordert:

3 Verkehrsunfälle

1 Traktorbrand

2 Bäume über Straßen

1 Öl binden

3 Brandmeldeanlagenfehlalarme

Neben den Einsätzen haben wir heuer bereits sieben Übungen durchgeführt, um unsere Einsatzfähigkeit in allen

Lagen zu erhalten. Alle Informationen im Detail mit Fotos, kann man auch auf unserer Website unter <https://ff-schildbach.at/> nachlesen.

In Anerkennung ihrer Dienste wurden Franz Josef Moser und Andreas Spörk mit dem Verdienstzeichen der 3ten Stufe vom Landesfeuerwehrverband ausgezeichnet.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange, gemeinsame Zeit, mussten wir heuer von unserem Kame-

raden Franz Moser Abschied nehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher unseres Balls und Frühschoppens sowie an die Wirtschaftstreibenden für ihre wertvolle Unterstützung! Allen ein herzliches „vergelts Gott“. Mit den Einnahmen konnten wir unter anderem neue Einsatz-Shirts ankaufen.

Freiwillige Feuerwehr Schildbach
OLM d.V. Ing. Bernhard Fischer

Allgemeine Gemeindestatistik

Einwohner

(Stichtag 31.12.)

Gemeldete Personen: 2025 2024

Hauptwohnsitze:	2.212	2.216
davon männlich:	1.135	1.138
davon weiblich:	1.077	1.078

Gemeldete
weitere Wohnsitze: 118 119

Einwohner

(per 31.12.2025)

Hauptwohnsitze

Katastralgemeinde Einwo. / Fläche

Flattendorf	616	765 ha
Löffelbach	745	1.040 ha
Mitterdombach	120	309 ha
Schildbach	513	443 ha
Siebenbrunn	114	260 ha
Wenireith	104	225 ha

Bauverhandlungen



Jahr	2025	2024
Baubewilligungen	18	22
Fertigstellungsanzeigen	25	21
Feststellungsverfahren	0	2
Abbruchbewilligungen	2	1
Baubewilligungspflichtige Vorhaben im vereinfachten Verfahren	41	29
Meldepflichtige Vorhaben	88	59
Benützungsverbot	0	1
Baupolizeiliche Verfahren	2	0
Summe	176	135

Geburten



Geschlecht	män.	wbl.	ges.
Jahr	25 24	25 24	25 24
Flattendorf	4 1	1 2	5 3
Löffelbach	0 3	4 4	4 7
Mitterdombach	0 2	0 1	0 3
Schildbach	0 2	1 1	1 3
Siebenbrunn	1 0	0 0	1 0
Totterfeld	0 1	0 0	0 1
Wenireith	0 1	0 0	0 1
Summe	5 10	6 8	11 18

Sterbefälle †

Geschlecht	män.	wbl.	ges.
Jahr	25 24	25 24	25 24
Flattendorf	5 3	2 1	7 4
Löffelbach	4 2	2 3	6 5
Mitterdombach	0 0	1 1	1 1
Schildbach	1 3	1 0	2 3
Siebenbrunn	0 1	0 2	0 3
Totterfeld	0 0	0 0	0 0
Wenireith	0 0	0 0	0 0
Summe	10 9	6 7	16 16

Sonstiges



Jahr	2025	2024
Eheschließungen	8	15
Ehescheidungen	5	0
Fremdennachtigungen	23.264	21.092

In memoriam

Gemeinderat a. D. Volksschuldirektor i. R. Friedrich Jeitler



† 18.01.2026

Gemeinderat a. D. und Volksschuldirektor i. R. Friedrich Jeitler, ist am 18. Jänner im 76. Lebensjahr verstorben.

Mit Fritz Jeitler, wie ihn alle nannten, verliert die Gemeinde Hartberg Umgebung einen verdienten Kommunalpolitiker, engagierten Pädagogen und einen Menschen, der sich mit großer Hingabe für das Wohl der Gemeinde eingesetzt hat.

Von 1980 bis 1990 war er Mitglied des Gemeinderates und setzte sich besonders für die Anliegen der Bewohner von Wenireith und Totterfeld sowie für den Erhalt des Volksschulstandortes und den Volksschulneubau in Flattendorf ein. Darüber hinaus engagierte er sich von 1968 bis 2020 ehrenamtlich beim Roten Kreuz und wurde dafür 2021 mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen des Roten Kreuzes Steiermark ausgezeichnet.

Viele Jahre engagierte sich Fritz Jeitler auch im Redaktionsteam der „Gemeindezeitung Hartberg Umgebung Aktuell“. Mit seinen zahlreichen interessanten Beiträgen bereicherte er die Zeitung nachhaltig und war darüber hinaus als gewissenhafter Korrekturleser tätig.

Die Gemeinde Hartberg Umgebung wird Fritz Jeitler ein ehrendes Andenken bewahren.

Einführung eines Taxi-Gutscheinmodells löst SAM-Modell ab

Der Gemeinderat hat die Einführung von Taxi-Gutscheinen mit Wirkung vom 1. September 2026 beschlossen.

Mobilitätseingeschränkte Pensionist*innen sowie körperlich beeinträchtigte Personen können bereits ab August 2026 einen Antrag auf Taxi-Gutscheine stellen.

Pro Taxifahrt gibt es einen Zuschuss von **€ 5,00**. Die Gutscheine können gemäß der geltenden Förderrichtlinie verwendet werden.

Nähere Informationen sowie das Antragsformular sind im Gemeindeamt erhältlich.

Förderrichtlinie und Informationen:

Anspruch auf insgesamt 24 Gutscheine pro Jahr (einmal monatlich Hin- und Rückfahrt) für Taxifahrten haben:

- **Pensionist*innen** (Nachweis: Pensionsbezug) **oder**

- **körperlich beeinträchtigte Personen.**

Selbstauskunft mittels Fragebogen mit folgenden Fragestellungen: Ich bestätige hiermit, dass ich

☐ **Pensionsbezieher*in oder**

☐ eine **körperlich beeinträchtigte Person** bin,

☐ meine Wege mit dem öffentlichen Verkehr nicht adäquat zurücklegen kann,

☐ für Fahrten, für welche ich diesen Gutschein einsetze, keine weiteren Unterstützungen (z.B. von der Sozialversicherung oder anderen Kostenträger) erhalte,

☐ meinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hartberg Umgebung habe.

- Die Höhe der Gutscheine richtet sich nach dem jeweils geltenden Grundtarif (Einstiegspreis) der Steirischen Taxitarifverordnung. Dieser beträgt im Jahr 2025 € 5,00.

- Die Gutscheine werden immer für ein Quartal im Vorhinein beantragt und ausgegeben.
- Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt im Gemeindeamt Hartberg Umgebung.
- Der Gutschein ist nicht übertragbar und nur vom Gutscheinempfänger selbst beim Taxi einzulösen.
- Die Anzahl der Taxi-Gutscheine ist auf ein festgelegtes Kontingent begrenzt.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung.

Steiermärkische
SPARKASSE

Glaubwürdigkeit.
Verlässlichkeit.
Leidenschaft.

Dafür stehen wir seit
über 200 Jahren.



steiermaerkische.at

PLANUNGS
BÜRO **pichler**
BAUMEISTER

A-8232 Grafendorf ■ Gewerbepark 195
Telefon 03338/4320 ■ Fax 03338/4320-55
office@pichler-planung.at ■ www.pichler-planung.at

Planung von privaten Bauvorhaben
öffentliche Bauvorhaben
Die Spezialisten für Stallbauten jeglicher Art
Energieausweise

Alle Gebäude im Gewerbepark Hartl wurden vom Planungsbüro Pichler geplant!

Emma Scherf - Auszeichnung Ferdinand-Tremmel-Medaille



Foto: Land Steiermark/Melanie Laimer

Emma Scherf hat im vorherigen Jahr gemeinsam mit ihrer Klassenkollegin Tamera Gehwolf eine Kurzdokumentation namens „Was braucht man mehr“ verfilmt. Sie zeigt ihren Vater Gery, bei seiner Arbeit auf seinem Bauernhof in Löffelbach. Mit seinem Sohn Lorenz, füttert er die Hühner, pflanzt Kartoffeln mit einer altmodischen Technik und arbeitet begeistert in seinem Wald. Die tiefe Verbundenheit zu seiner Landwirt-

schaft ist ununterbrochen zu spüren. Das lässt sich auf die Nostalgie mit seinen Großeltern zurückführen. Doch nicht nur Gery hat Gefallen an dem Ort gefunden. Schon damals haben sich die Römer dort angesiedelt und es wurde die sogenannte „Villa Rustica“ errichtet. „Was braucht man mehr“ zeigt, dass es wichtig ist, die kleinen Dinge im Leben zu schätzen. Besonders in einer Welt, die immer mehr will. Am 21.05.2026 wurde der Film mit der **Ferdinand-Tremmel-Medaille** ausgezeichnet.

„Was braucht

Mit dieser Ehrung, verliehen vom historischen Verband für die Steiermark, werden besondere Leistungen im Bereich der steirischen Landesgeschichte und historische Arbeiten gewürdigt.

Der Link zum Film:
<https://www.youtube.com/watch?v=MvFTcEOGZ0w>

Die Einsiedelei am Fuß des Kalvarienbergs

Die Verehrung des Leidens Jesu Christi und das Beten des Kreuzwegs erlebten besonders im Barock einen großen Aufschwung. Damals errichtete man vielerorts Kalvarienberge - so auch in der Pfarre Hartberg. Angeblich ließ der Stadtpfarrer Dr. Simon Krausler um 1725 den ersten Kalvarienberg mit drei Kreuzen am höchsten Punkt errichten. Krausler stiftete 400 Gulden für den Ausbau der Stationen und der geplanten Kapelle, welche nach einer gewissen Bauzeit 1754 vom Pfarrer Dr. Kaspar Gerhard Soecker eingeweiht wurde. Die heutigen Stationen stammen wohl aus der Zeit um 1825. Für die Bebilderung der Stationen sorgte ursprünglich der Hartberger Maler Karl Koch. 1933/34 folgten Bilder von Prof. Franz Köck und 1959 von Adolf Osterider in Sgraffitotechnik. Heuer laufen wieder Renovierungsarbeiten der Kreuzwegstationen, wofür wir dem „Becavari-Ausschuss“ unter Anton Allmer sehr dankbar sind.

Das Haus am Fuß des Kalvarienbergs, gegenüber der 7. Kreuzwegstation, stand lange in direkter Verbindung zur Kapelle am Kalvarienberg. Hier befand sich ursprünglich die Klausen eines Einsiedlers, von denen es im 17./18. Jahrhundert 15 Frauen und 212 Männer an 83 Orten der Steiermark gab. In Hartberg führten zwischen 1763 und 1814 sieben Einsiedler ihr eremitisches Leben. Drei Anwärter verbrachten ihr Noviziatsjahr bei Frater Rochus Klinger. Laut dem jetzigen Bewohner dieses Hauses, Anton Oswald, bewirtschafteten die Einsiedler damals den ganzen Grund bis hinab zur Straße. Der langjährige Hartberger Einsiedler Frater Rochus Klinger (geb. 1708) stammte aus Wien und ließ sich 1743 als Eremit in Weizberg einkleiden. Die Eremiten trugen ein langes braunes Ordenskleid mit Kapuze am Rücken, ließen den Bart stehen und hatten als



Abb.: Einsiedler wurde auf einem Laub- oder Strohsack, während man sich mit einem Kotzen zudeckte. Zur geistlichen Lesung war ein Neues Testament, die „Nachfolge Christi“ des Thomas von Kempen und eine große Biografie der frühen Eremiten vorhanden. Fr. Rochus half als Mesner in der Pfarrkirche und Sakristei, betete vor und unterrichtete etliche Kinder. Sein besonderer geistlicher Auftrag war das Stundengebet. Auf den Kalvarienberg hinauf dürfte er täglich den Kreuzweg gebetet haben. Der Pfarrer bestätigte ihm schriftlich die rechte Lebensweise als Einsiedler und war mit ihm sehr zufrieden. Bei drohenden Gewittern läutete er das Glöcklein der Klausen, die ein Türmchen hatte, das 1827 abgetragen wurde.

Innerhalb der Eremiten-Kongregation (gegr. 1730) erhielt er bei Wahlen etliche Stimmen als Altvater (Leiter) oder Diskret (Regionalverantwortlicher), was deutlich macht, dass ihn die Mitbrüder sehr schätzten. Als der 73-jährige Fr. Rochus nicht mehr recht arbeiten und sich selbst versorgen konnte, sprangen die wohlthätigen Nachbarn gerne ein. Der Einsiedler starb am 28. März 1782 und wurde am damals direkt um die Stadtpfarrkirche gelegenen Friedhof bestattet.

Dr. Norbert Allmer

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ⚡ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ⚡ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ⚡ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ⚡ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ⚡ Jede geplante Fahrtrichtungsveränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ⚡ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stockwerk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Foto: Adolphe Stock



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Neuer Verein für die Region: Skiclub Hartberg Umgebung gegründet



In unserer Region hat sich etwas getan: Seit Dezember 2025 gibt es mit dem Skiclub Hartberg Umgebung einen neuen Verein, der Skibegeisterte aus der ganzen Gegend zusammenbringen möchte. Am 31. Mai fand die offizielle Gründungsversammlung statt und der Abend zeigte, dass der junge Club bereits jetzt auf soliden Beinen steht.

Bei der Versammlung wurde zunächst der Vorstand gewählt: Als Obmann wurde Philip Mauerhofer gewählt, ihm zur Seite steht Florian Kittinger als Obmann-Stellvertreter. Das Amt des Kassiers übernimmt Nico Pieber, während Anna Schweighofer als Schriftführerin fungiert. Auch die KassaprüferInnen wurden in der Versammlung ordnungsgemäß gewählt.

„Unser Ziel ist es, Menschen in der Region für den Skisport zu begeistern, egal ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrener Skifahrer. Wir wollen gemeinsam Freude am Berg erleben“, so Obmann Philip Mauerhofer. Dass dieses Vorhaben ankommt, zeigen die bereits 40 Mitglieder, die der Verein in kurzer Zeit gewinnen konnte.

Der Vereinszweck ist dabei bewusst breit angelegt: Neben der Förderung des Skisports plant der Club die Organisation von Ski- und Kulturreisen sowie Weiterbildungsangebote im Alpin- und Gebirgsbereich. Eine besondere Ankündigung gab es für Anfang 2027: Der Skiclub organisiert einen gemeinsamen Skiurlaub - wohin die Reise geht, erfahren die Teilnehmer allerdings erst bei der Abfahrt. Eine charmante Idee, die Vorfreude und Gemeinschaftsgefühl gleichermaßen weckt.

Nach den offiziellen Punkten lud der neue Vorstand zum gemütlichen Beisammensein ein: Bei einer Grillerei ließ man die Veranstaltung gemeinsam ausklingen - ein gelungener erster Eindruck dafür, was den Skiclub Hartberg Umgebung ausmachen soll.

Interesse geweckt? Mitglied werden kann jede:r - unabhängig vom Alter.

Alle Informationen zur Anmeldung gibt es über den nebenstehenden QR-Code.



Innensanierung der St. Anna Kirche

Die Kirche St. Anna öffnet sich tagsüber den BesucherInnen!

So ist es nun möglich über den westlichen Eingang die Kirche zu besichtigen und eine Gedenkkerze anzuzünden.

Im März wurde mit der Innensanierung der Kirche St. Anna begonnen. In Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt wurden die E-Installationen im Boden neu verlegt und eine moderne Lautsprecheranlage und eine Zutrittskontrolle mit Überwachung installiert. Die Wandflächen wurden saniert und gereinigt. Die Umsetzung erfolgte durch den Kirchenausschuss und den Kulturverein St. Anna gemeinsam mit regionalen Betrieben.

Seit Anfang Mai finden bereits wieder Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten statt.

Vergelt's Gott für die bereits geleistete Unterstützung.

Am Sonntag, den 26. Juli findet im Rahmen des St. Anna Festes die offizielle Feierlichkeit zum gelungenen Teil der Innenrenovierung statt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Als nächster Schritt ist die Restaurierung der Altäre angedacht. Wir sind positiv gestimmt, dass durch Ihre Spenden auch dieses Vorhaben gelingen wird.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Spendenkonto Raiffeisenbank Hartberg
St. Anna, Spendenkonto
IBAN:
AT 50 3840 3001 0001 4811

oder

Spendenkonto beim Bundesdenkmalamt steuerlich absetzbar

Bundesdenkmalamt
IBAN:

AT 07 0100 0000 0503 1050

„Aktionscode A407“ anführen

Privatpersonen:

Vor- und Zuname, Geburtsdatum

Bei Betriebsausgaben:

Spendenbestätigung auf Antrag:

spenden@bda.gv.at

Information zum Kinderausflug 2026

Liebe Kinder, liebe Eltern!



Die Gemeinde Hartberg Umgebung lädt alle Kinder der Gemeinde herzlich zum Kinderausflug 2026 ein. Unser Ziel ist der beliebte Familypark Neusiedlersee in St. Margarethen - ein Paradies für kleine und große Abenteuer!

Gemeinsam geht es auf einen spannenden Tagesausflug,

wo rasante Fahrgeschäfte, lustige Themenbereiche wie Märchenwald, Abenteuerinsel und Bauernhof, coole Wasserspielplätze und viele weitere Highlights für jede Altersgruppe auf uns warten. Ein unvergesslicher Tag voller Spiel, Spaß und Action ist garantiert!

Alle Kinder sind durch eine erwachsene Person zu begleiten, welche die Aufsicht für den gesamten Tag

übernimmt. Eine Begleitperson darf maximal 3 Kinder beaufsichtigen.

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme!

Termin: Mittwoch, 9. September 2026

Abfahrt: 08.00 Uhr in Schildbach (Sportplatz)

Rückkunft: ca. 18.30 Uhr in Schildbach

Kosten:

Nachdem ein Teil der Kosten von der Gemeinde übernommen wird, kostet die Busfahrt mit Eintritt für

Kinder bis 3 Jahre: € 15,-

Kinder ab 3 Jahre bis 13 Jahre: € 30,-

Personen ab 14 Jahre: € 40,-

Personen, welche ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde Hartberg Umgebung haben, zahlen den Gesamtbetrag von € 45,-.

Anmeldungen:

Im Gemeindeamt Hartberg Umgebung unter 03332/62849-17 bis spätestens Mittwoch, 26. Aug. 2026.

Termine Senioren-Café

Alle Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Hartberg Umgebung ab 60 Jahren, die Lust auf nette Gespräche haben, neue Kontakte knüpfen oder einfach in gemütlicher Runde beisammen sein möchten, sind herzlich zum Senioren-Café im 1. Stock des Gemeindeamtes zu nachfolgenden Terminen eingeladen:

- ⇒ Freitag, 2. Oktober 2026
- ⇒ Freitag, 6. November 2026
- ⇒ Freitag, 4. Dezember 2026
- ⇒ Freitag, 8. Jänner 2027
- ⇒ Freitag, 5. Februar 2027
- ⇒ Freitag, 5. März 2027

jeweils von 13.30 - 15.30 Uhr

Neben Kaffee und Mehlspeisen bietet die gemütliche Atmosphäre den idealen Rahmen, um sich auszutauschen, zu tratschen oder eine Runde Karten zu spielen. Die bisherigen Termine wurden sehr gut angenommen.



TRANSPORTE
BAGGERARBEITEN
Franz Koch
G. M. B. H.

Flattendorf 73 8230 Hartberg 03332/634 26 0664/433 8 433

office@koch-transporte.at

www.koch-transporte.at

BAU - Möbel - Objekt - FENSTER - TÜREN
SONNENSCHUTZ - Böden - ELEKTROGERÄTE

AUER Tischlerei
Wohn- & Küchenstudio

☎ 0676 / 46 18 513 | 0664 / 56 24 802

✉ office@g-auer.at | www.g-auer.at

Löffelbach 141
8230 HARTBERG

Neuer Bezirksobmann des Gemeindebundes

Am 17. Juni 2026 wurde Bürgermeister Andreas Schneider im Rahmen der gemeinsamen Bezirksversammlung des Gemeindebundes der Bezirke Weiz und Hartberg-Fürstenfeld im Forum Kloster in Gleisdorf einstimmig zum neuen Bezirksobmann des Gemeindebundes Hartberg-Fürstenfeld gewählt. Der Präsident des Gemeindebundes Steiermark LAbg. a. D. Bgm. Erwin Dirnberger betonte in seinem Referat den steigenden Kostendruck der Kommunen sowie das immer umfangreicher werdende Tätigkeitsfeld in der Gemeindefarbeit. Der Gemeindebund Steiermark ist die Interessensvertretung der Kommunalpolitik gegenüber dem Landesgesetzgeber, Verwaltungsbehörden, Interessensgruppen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie den Sozialpartnern. Zudem ist er eine wichtige Servicestelle für Rechtsfragen in der Gemeindeverwaltung und im Rahmen der Gemeindeverwaltungsschule Anbieter von inhaltlich hochwertigen Seminaren für Mitarbeiter der Gemeinden und gewählte Mandatäre.



Neuer Obmann im AWW Hartberg

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg hat in seiner Verbandsversammlung am Freitag, dem 27. März 2026, mit Ing. Peter Domweber, Bürgermeister der Marktgemeinde Grafendorf, einen neuen Obmann gewählt. Er bringt durch seine bisherige Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Kassierstellvertreter bereits Erfahrung im Verband mit.

Der langjährige Obmann Bürgermeister a. D. Hermann Grassl, der den Verband von 1999 bis 2026 leitete, wurde im Rahmen der Versammlung feierlich verabschiedet und für seine großen Verdienste gewürdigt.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken gleichzeitig für die jahrzehntelange, wertvolle Arbeit“, so Geschäftsführer Dipl. Ing. Lukas Kremsl.



Reinhold Schönggrundner - neuer Leiter der Bergrettung Waldbach

Im Februar 2026 erfolgte unter Beisein des steirischen Bergrettungs-Landesleiters die Übergabe der Leitung der Bergrettung Waldbach - ein Wechsel, der Dankbarkeit für Vergangenes und Zuversicht für die Zukunft vereint.

Der langjährige Ortsstellenleiter Markus Meisterhofer trat nach 27 Jahren an der Spitze der Ortsstelle zurück. Zu seinem Nachfolger wurde **Reinhold Schönggrundner aus Neuberg** (Bild li.) gewählt, der künftig die Leitung der engagierten und ehrenamtlichen agierenden Einsatzmannschaft übernimmt.

Reinhold Schönggrundner ist bereits seit 2009 bei der Bergrettung des Bezirks Hartberg (Ortsstelle und Lager in Waldbach) tätig. Im Jahr 2014 schloss er die Einsatzleiter-Ausbildung ab und mit Februar 2026 übernahm er die Ortsstellenleitung. Er bedankt sich für das Vertrauen der Mannschaft und sieht seine neue Aufgabe als Verpflichtung, die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortzuführen und gleichzeitig neue Impulse zu setzen.



Foto: Laura Plank

Ausgezeichnete Leistungen: Seidl und Retter-Kneissl überzeugen mit bemerkenswerten Erfolgen

Bei der **29. Steirischen Weintrophy 2026**, in Bad Gleichenberg, wurden erneut die besten Weine der Steiermark ausgezeichnet.

Insgesamt 831 Weine von 169 Weingütern stellten sich dem Bewerb. Besonders erfolgreich war das **Weingut Retter-Kneissl** aus Löffelbach. Gleich zwei Weine des Betriebes wurden zu Siegern in ihrer Kategorie gekürt:

Der „Burgunder Reserve Brut“ setzte sich in der Kategorie Sekt durch, während der „Grauburgunder Ried Ringkogel 2023“ als bester Wein seiner Kategorie ausgezeichnet wurde.

Auch bei der **79. Landesweinbewertung 2026**, die traditionell in der Grazer Seifenfabrik stattfindet und als bedeutendster Weinwettbewerb der Steiermark gilt, konnten steirische Winzer überzeugen.

Rund 350 Weinbaubetriebe reichten insgesamt 1.747 Weine zur Bewertung ein.



Das **Weingut Seidl** aus Schildbach schaffte mit seinem Chardonnay (Morillon) 2025 den Einzug ins Finale der sechs besten Weine seiner Kategorie und bestätigt damit die hohe Qualität des Betriebes.

Zur feierlichen Prämierung reiste auch unser Bürgermeister Andreas Schneider und eine Abordnung von Weinbauern aus der Region an. Gemeinsam mit dem Winzer Franz Martin Seidl wurde der Erfolg gebührend gefeiert.



DIE OSTSTEIERMARKE AUF EINEN BLICK.

GASTGEBER



AUSFLUGSZIELE



TOUREN



VERANSTALTUNGEN



Einfach kostbar.



OSTSTEIERMARKE.COM



© Oststeiermark Tourismus | B. Böger

Förderungen 2026: Heizungstausch und Photovoltaik

Die Förderungen für Heizungstausch und PV sind wieder zurück. Nicht mehr so üppig, aber trotzdem sehr wertvoll. Zumeist werden ca. 30% der Kosten gefördert. Für einkommensschwache Haushalte gibt es 100%, d.h. der gesamte Heizungstausch wird finanziert.



IN JEDEM FALL SOLLTE ZUERST EINE ENERGIEBERATUNG DURCHFÜHRT WERDEN. DIESE KÖNNEN SIE BUCHEN UNTER:



+43 316 877-3955
MO - DO 8-15 Uhr
FR 8-13 Uhr



Vor-Ort-
Beratung
vereinbaren



energieberatung@stmk.gv.at
energieberatung.steiermark.at

Die Kosten sind unterschiedlich und starten bei 150 Euro. Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung kostenfrei. In Hartberg bietet die Energieberatung beispielsweise die Fa. Reiterer-Scherling unter 0664 3540005 an.

KESSELTAUSCH

bis zu 30%, max.

Pellets, Hackgut, Stückholz
Wärmepumpen
Nah/Fernwärme
Bonus für eine Tiefenbohrung
Bonus für Solaranlage (mind. 6 m²)

€ 8.500,-
€ 7.500,-
€ 6.500,-
€ 5.000,-
€ 2.500,-

Land Steiermark, 0316 877 3955,
www.energieberatung.steiermark.at

PHOTOVOLTAIK UND STROMSPEICHER

EAG-Abwicklungsstelle <https://www.eag-abwicklungsstelle.at/>

FÖRDERCALLS:

- 23.04.2026 – 11.05.2026
- 16.06.2026 – 30.06.2026
- 08.10.2026 – 22.10.2026

PV 0-10 kWp: € 150,-/kWp fix;
> 10-20 kWp: € 140,-/kWp fix;
> 20-100 kWp: max. € 130,-/kWp;
max. 30 % des Investitionsvolumens Stromspeicher:
€ 150,-/kWh (max. 50 kWh förderbar)

TAUSCH BESTEHENDER ERNEUERBARER HEIZUNGEN

Gefördert wird der Ersatz von veralteten Biomassekesseln und Wärmepumpen mit einem Mindestalter von 15 Jahren in bestehenden Ein-/Zweifamilien- oder Reihenhäusern durch energieeffizientere. Für das zu versorgende Objekt darf keine wirtschaftliche Anschlussmöglichkeit an ein verfügbares Nah- und Fernwärmenetz bestehen.

Die maximale Förderhöhe beträgt für Biomassekessel € 3.000,- bzw. für Wärmepumpen € 1.500,-
Die Förderung ist mit 30 % der förderbaren Investitionskosten begrenzt.

EINKOMMENSCHWACHE HAUSHALTE

„Saubere Heizen für alle“ www.sauberheizen.at

Förderung bis 100%,

Sozialhilfebezug, ORF-Beitrags-Befreiung oder
Einkommensschwache Haushalt Einkommen netto bis € 1.867,- /
Monat (12x), mehrere Personen Staffelfung
(Erwachsene Faktor 0,5, Kinder Faktor 0,3)

Energiesparen im Haushalt, Beratung und Gerätetausch -
KOSTENLOS - CARITAS 0676 88015 326

Weitere Förderungen: <https://www.umweltfoerderung.at>



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



**Klimaregion
Hartberg**

RÜCKFRAGEN:

Klima- und Energie Modellregion Hartberg,
Anton Schuller, Anton.schuller@hartberg.at
0664 886 586 28

Energie regional teilen - Einladung zur Teilnahme an der Energiegenossenschaft Oststeirisches Kernland

Die frisch gegründete Energiegenossenschaft bietet allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Betrieben in unserer Region die Möglichkeit, regional produzierten Strom gemeinsam zu nutzen und damit aktiv zur Energiewende beizutragen.

Durch das Teilen von lokal erzeugter Energie profitieren sowohl StrombezieherInnen als auch EinspeiserInnen von fairen und stabilen Tarifen sowie einer nachhaltigen regionalen Wertschöpfung. Die auf Initiative der KEMs gegründete Energiegenossenschaft wird dankenswerterweise von der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord unterstützt.

Damit werden die folgenden Tarife ermöglicht:

- Einspeisetarif: 8,5 Cent pro kWh (exkl. 20 % USt.)
- Energiebezug: 11 Cent pro kWh (exkl. 20 % USt.)

Mitmachen können ALLE Haushalte und Betriebe, deren Verbrauchs- oder Erzeugungszähler im Netzgebiet der Feistritzwerke am Umspannwerk Hartberg liegen. Die Teilnahme an der Energiegenossenschaft ist seit Anfang März 2026 möglich.

Nähere Informationen sowie die Registrierung finden Sie online unter: <https://www.energieinitiative.at/index.php/energiegenossenschaften/eg-oststeirisches-kernland>

Ihre Vorteile auf einen Blick

- fairer, stabiler Energiepreis für BezieherInnen und EinspeiserInnen
- Teilnahme auch ohne eigene PV-Anlage möglich
- Einsparungen bei Abgaben und Netzentgelten
- 100 % erneuerbare Energie
- mehr Unabhängigkeit vom internationalen Strommarkt

Gemeinsam die Region stärken

Mit Ihrer Teilnahme werden Sie Teil einer wachsenden Energiegemeinschaft, die nicht nur Kosten spart, sondern auch einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz, Unabhängigkeit und regionaler Wertschöpfung leistet.

Für Fragen und weiterführende Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

KEM-Manager Reinhold Schöngrundner
0677/624631414,
klimaschutz@naturpark-poellauertal.at,
www.energieinitiative.at

NETZ WERK Essen & Leben
FEUERWERK Pizza
FREITAG IST PIZZA TAG!
AB 17 BIS 20 UHR
FRISCH. HEISS. LECKER.
Wir starten ins Wochenende mit:
PIZZA | KEBAB TO GO | FRISCHE SALATE | SUPPEN
NETZWERK 111 Schildbach 211 8230 Hartberg
JEDEN FREITAG 17 BIS 20 UHR
PIZZA TO GO & IM LOKAL
03332 600 5111 | Gönn dir was Gutes! ❤️

NETZ WERK RESTAURANT
SOMMER FEST
SAMSTAG, 18. JULI
AB 17:00 FREIER EINTRITT
RKP GELÄNDE SCHILDBACH
Kletterfelsen | HÜPFBURG | ESSEN - TRINKEN
DOMINIK UNITED
FELIX MUHR
DJ ANDY D.
www.DJANDY-D.at



Wir gratulieren - Jänner bis Juni



80. Geburtstag



Ernst TERLER
Löffelbach



Frieda WOLF
Schildbach



Herbert
JAGERHOFER
Totterfeld

Rosa KRÖPFL
Mitterdombach

Hermann PACK
Schildbach

Otto GSCHIEL
Flattendorf

85. Geburtstag



Franz WILFINGER
Löffelbach

Josef KRÖPFL
Mitterdombach

Adolf WOLF
Schildbach

90. Geburtstag



Franz HAMMER
Mitterdombach



Ilse PFLEGER
Flattendorf



Aloisia PIEBER
Löffelbach



Josefa AUER
Löffelbach

30. Geburtstag Bürgermeister Andreas Schneider



Am 19. Dezember 2025 feierte unser Bürgermeister Andreas Schneider seinen 30. Geburtstag. Aus diesem besonderen Anlass folgten die MitarbeiterInnen sowie GemeinderätInnen seiner Einladung zu einer gemeinsamen Feier. Bei gemütlichem Beisammensein wurde bei bester Bewirtung auf den runden Geburtstag angestoßen und einige gesellige Stunden miteinander verbracht.

Lieber Andreas, wir wünschen dir nochmals alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und weiterhin viel Erfolg bei deiner ver-

antwortungsvollen Tätigkeit für und in unserer Gemeinde.

Geburtstage im Gemeindedienst

Auch heuer gab es wieder mehrere runde Geburtstage im Kreis der Gemeindebediensteten zu feiern. Gleich drei KollegInnen luden aus diesem Anlass zu ihren Feiern ein. Den Anfang machte **Stefan Lebenbauer**, unser Bauhofmitarbeiter, der am 17. Jänner seinen 40. Geburtstag feierte. Am 27. März folgte **Claudia Strasser-Achatz**, unsere Leiterin des Heilpädagogischen Kindergartens, die ihren 50. Geburtstag feierte, sowie **Manfred Auer**, ebenfalls Bauhofmitarbeiter, der am 13. Juni ebenfalls seinen 50. Geburtstag feierte.

Bei ausgezeichneten Bewirtungen und besten Stimmungen wurde auf die Jubilare angestoßen und in geselligen Runden gefeiert.

Lieber Stefan, liebe Claudia, lieber Manfred, wir bedanken uns nochmals herzlich für die Einladungen und gratulieren nochmals zu euren runden Geburtstagen. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute, Gesundheit, Glück und weiterhin viel Freude bei eurer Tätigkeit.



Wir gratulieren - Jänner bis Juni



5 GOLDENE HOCHZEITEN (50 Jahre)



Alois u. Gertrude HÖLLER
Löffelbach



Johann u. Maria STUMPF
Wenireith



Maria u. Karl ERTL
Löffelbach



Maria u. Alois GLÄSER
Löffelbach



Erna u. Friedrich MASSENBAUER
Mitterdombach

1 DIAMANTENE HOCHZEIT (60 Jahre)



Anna u. Wilhelm STELZER
Löffelbach

2 EISERNE HOCHZEITEN (65 Jahre)



Friedrich u. Hermine PÖTSCHER
Flattendorf



Mst. Horst u. Edith PÖRTL
Löffelbach



Jubiläumsessen

Am 15. Juni 2026 fand wieder das gemeinsame Mittagessen für die Jubilare unserer Gemeinde statt. Eingeladen waren alle Gemeindeglieder die im vergangenen Halbjahr einen 80., 85. oder 90. Geburtstag gefeiert haben sowie jene Paare, die eine Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit gefeiert haben.

Im Gasthaus Schildbacherhof wurden einige gemütliche Stunden in geselliger Runde verbracht und auf die Jubilare angestoßen. Im Anschluss an das Essen erfolgte die Ehrung durch Bürgermeister Andreas Schneider, Vizebürgermeister Franz Faltisek und Gemeindekassier Franz Singer. Als Zeichen der Wertschätzung überreichten sie den Jubilaren Gutscheine sowie Blumen bzw. Wein.



Wetter-Statistik 2025



TEMPERATUR	2025	2024	2023	2022
Durchschnitt. Tagestemperatur	11,28°C	12,33°C	11,53°C	11,62°C
Durchschnitt. Tagestiefsttemp.	6,50°C	7,54°C	7,00°C	6,71°C
Durchschnitt. Tageshöchsttemp.	16,84°C	18,11°C	17,28°C	17,31°C

2025	2024	2023	2022	
87	105	96	99	Sommertage (Höchsttemperatur über 25°C)
31	49	27	33	Tropentage (Höchsttemperatur über 30°C)
73	65	62	74	Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0°C)
7	2	0	3	Eistage (Höchsttemperatur unter 0°C)
22	34	23	22	Gewittertage

WÄRMESUMME	2025	2024	2023	2022
	4.004	4.371	4.050	4.010
(Summe aller Tagesdurchschnittstemp. über 5°C)				

SONNENSCHNEINDAUER				
2025	2024	2023	2022	
2.167	2.388	2.230	2.366	Stunden Sonnenschein im Jahr
293	307	313	312	Sonnenscheintage im Jahr

NIEDERSCHLAG				
2025	2024	2023	2022	
851 mm	864 mm	1027 mm	600 mm	Niederschlag im Jahr
71 mm				durchschnittliche Monatsmenge
96 Tage	109 Tage	139 Tage	116 Tage	Niederschlagstage im Jahr
130,00 mm	Juni			(höchste monatliche Niederschlagsmenge)
14,00 mm	Dezember			(niedrigste monatliche Niederschlagsmenge)

SCHNEEFALL				
2025	2024	2023	2022	
14 cm	3 cm	28 cm	12 cm	Schneefall im Jahr
6 Tage	2 Tage	7 Tage	11 Tage	Schneefalltage im Jahr
13 Tage	3 Tage	19 Tage	15 Tage	Schneedecke

Aktuelle Niederschlagsmenge

Vom 01.01.2026 bis 30.06.2026 = 252 mm (339 mm im Vorjahreszeitraum), deutlich niedriger als im Jahr 2025. Die durchschnittliche Niederschlagsmenge liegt bei rund 700 mm im Gesamtjahr.

Das Jahr 2025 war wieder einer der wärmsten Jahre seit den Aufzeichnungen in unserer Region Allerdings etwas kühler als die letzten 3 Jahre.

Dies kam durch den etwas kälteren Winter als in den letzten Jahren zu Stande. Auch die Sommermonate verzeichneten weniger Sommer- und Tropentage sowie geringere Sonnenscheintage als zuvor. Im Sommer 2025 wurden 31 Tropentage registriert (Temperatur über 30°C), der langjährige Durchschnitt liegt bei 7 Tropentagen. Die 73 Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0°C) liegen genau im Durchschnitt.

Die Niederschlagsmengen waren mit 851 mm (Liter pro Quadratmeter) wieder deutlich über dem Durchschnitt, wobei die Schneefallmenge mit 14 cm wiederum sehr gering war.

Niederschlag 2015 bis 2025

Jahr	Regen
2015	601 mm
2016	883 mm
2017	644 mm
2018	827 mm
2019	671 mm
2020	864 mm
2021	617 mm
2022	600 mm
2023	1027 mm
2024	864 mm
2025	851 mm

Erstellt: Mag. (FH) Franz Faltisek



Kompetente Betreuung in Ihrer Umgebung

FRANZ ERNST
Tel.: (0664)142 57 67, franz.ernst@uniqa.at

ANDREAS LECHNER
Tel.: (0664)132 42 74, andreas.lechner@uniqa.at



**ps-bau
management**

Silvesterlauf 2025



Bereits zum 21. Mal fand am Jahresletzten der Silvesterlauf in Schildbach statt. Diese Veranstaltung dient in erster Linie karitativen Zwecken. So wurde im Rahmen dieses Laufes für den Kinderfonds der BH Hartberg-Fürstenfeld gesammelt, wobei diesmal 7.000 € gespendet werden konnten.

Beim Silvesterlauf 2025 konnten knapp 600 angemeldete Läufer und Wanderer begrüßt werden. Unter ihnen waren auch Bezirksjägermeister Franz Gruber und die beiden Bürgermeister aus Hartberg und Hartberg Umgebung, Marcus Martschitsch und Andreas Schneider, vertreten. Gemeinsam wurden unzählige Runden um unser Dorf gelaufen oder gewandert.

Ohne die großzügigen Spenden zahlreicher Sponsoren wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Ihnen sowie allen Sportlern und allen Helfern der Dorfgemeinschaft Schildbach sei für die tatkräftige Mithilfe herzlich gedankt.

Bisher konnten wir bei den letzten 21 Silvesterläufen, allen Teilnehmern und den Sponsoren sei dafür gedankt, ca. 118.000 € an Spenden weitergeben.

Ein besonderer Dank geht an Hans Wilfinger, der direkt vor Ort Glücks-Hufeisen schmiedete und den Erlös zur Verfügung stellte. Ebenso möchten wir den Neujahrsgeigern aus Buchberg-Heckerberg Danke sagen. Deren Erlös wurde beim Silvesterlauf ebenfalls gespendet.

DANKE!!!

Die Sponsoren des Silvesterlaufes 2025:

Gemeinde Hartberg Umgebung, Schuller Bau- und Transport, Rekord HEKA Fenster, Gleichweit Objekttschler, Hohegger Dächer, INTEREX Eurogast, MM Kanal Rohr Sanierung, Gschiel Tankstelle-Waschanlage, Ring Bio Hotel Hartberg, Metallbau Wilfinger, Lugitsch-Strasser Medizintechnik, Sparkasse Hartberg, Raiffeisenbank, Uniqa, RKP IT-Solutions, Gasthaus Schildbacherhof, ERST Elektro- Regeltechnik, FCC Abfall Service, Fleischerei Buchberger, Stadwerke Hartberg, Heiling Gerüstbau, Stein Mörz, Kager Massivbau, Faustmann Möbel-

manufaktur, Küchenstudio Creativ, RKP Business Consultants, Metall und Glas Fuchs, Scherf GmbH, Malerbetrieb Singer, Grabner Stahl & Maschinenbau, IB Kager Christian, Autohaus Lind, KFZ Kauer, Josef Kainer Plattenzuschnitte, Bauunternehmen EWB, Lugitsch Wintergärten, Alu Jagerhofer, Lagerhaus Wechselgau, Leithäusl, Holzbau Hirschböck, Gummi Kreisel, Autohaus Käfer, Hartberger Saubermacher, Autotechnik König, Auto-Center Mazda, Insider, GRAWE, Ink Couture Tattoo, Raumausstattung Müllner, Bodenholz, Unideko, Rechtsanwalt Ressler, BS Seidl, Wohnkeramik Egon Spitzer, Büchsenmachermeister Rinnhofer, Radl Brot, Autohaus Ebner, Fahrschule Martschitsch, Ascon, LT-PROFI GmbH, HB Haustechnik, B.B. Estrich, Milka, Badzauberer, Autohaus Kröpfl, Ertl Reinigungsservice, PS Baumanagement, O.K. Energie Haus, Gröbl Automatisierungstechnik, MS-Schweighofer, Pipelife, Hartberg Wasserdienstleistungen, Ink Couture Beauty Lounge, Entsorgung Herbst, Billa, EWE Vertriebs-GmbH, Hofer Natursteine, Green Testing Lab, Stemeseder, OBI / Teubl Gruppe, Manfred Reithofer - Josko Partner, Lechner + Partner Ingenieure, Naturprodukte Wilfinger, Hair & Flair, Feistritzwerke, ATOM Gerüstbau, Swietelsky, Umwelt & Bau, STO, Juwelier Iglar, Fenstervisionen Wilfinger, RM Gebäudetechnik, PLP Engineering, Das Erlebnismanagement, Geishofer Bauunternehmen, Schwab & Tuttnner Steuerberatung, Da Angelo, Rauch



Ihr GRAWE Kundenberater:

**Oberinspektor
Alexander Grabner**

T. 0664-88 96 93 06

alexander.grabner@grawe.at

[grawe.at](https://www.grawe.at)



AUTO KÖNIG

Heimkehrer-, Sport- u. Unterstützungsverein „Edelweiß“ Löffelbach



Das Vereinsjahr wurde von uns am 24. Jänner mit einem Skitag eröffnet. Es nahmen über 65 Mitglieder und Freunde des Edelweißvereins teil. Die Fahrt führte uns heuer bei schönstem Wetter auf die Tauplitz.



Eine Woche später wurde unsere Stimmung stark getrübt. Am Freitag den 30. Jänner hat uns völlig unerwartet im 68. Lebensjahr unser sehr aktives Vorstandsmitglied Hans Hammerl für immer verlassen. In Gedanken wirst du immer bei uns sein. Für deinen jahrzehntelangen Einsatz für den Edelweißverein Löffelbach möchte dir der gesamte Vorstand und alle Mitglieder einen recht herzlichen Dank aussprechen.

Wie jedes Jahr nahmen wir im Februar und März mit einigen Mitgliedern bei den Stelzenschnapsen des Kulturvereins St. Anna sowie den Edelweißortsgruppen Hartberg und Rohrbach teil.

Am 21. Februar trafen sich rund 30 Kameradinnen und Kameraden zum traditionellen und stets spannenden Knödel-schießen in der Stocksporthalle Löffelbach. Neben dem sportlichen Wettkampf stand vor allem die Pflege der Kameradschaft im Vordergrund.

Anfang März nahmen wir auch beim Tag der Vereine teil und unterstützten unseren Vorzeigeverein TSV Hartberg

gegen Blau-Weiß Linz. Auch heuer bot sich für die Freunde des Zimmengewehrschießens wieder die Gelegenheit, ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Das von der Ortsgruppe Buch wie gewohnt hervorragend organisierte Zimmengewehrschießen fand am 21. und 22. März statt und lockte mit zahlreichen attraktiven Preisen. Unsere Vertreter konnten wieder einige Erfolge in der Einzel- und der Mannschaftswertung erringen.

Ein Höhepunkt unseres Vereinsjahres war die Sonnenwendfeier, die heuer am Samstag, dem 20. Juni, stattfand. Trotz des starken Regens am Nachmittag konnten wir bei anschließend schönem Wetter zahlreiche Kameradinnen und Kameraden, Freunde, Gönner und Helfer begrüßen.

Mit einem Mitgliederstand von rund 330 Kameradinnen blicken wir voller Zuversicht auf das zweite Halbjahr 2026. Nach dem erfolgreichen Dorffest am 5. Juli stehen Mitte September der Vereinsausflug, im Oktober die Sturm- und Maronifeier sowie das Stelzenschnapsen am 23. Oktober und im November eine Jubilarsfeier auf dem Programm. Den Abschluss des Vereinsjahres bildet schließlich die Generalversammlung am 6. Dezember.

Das Team des Edelweißvereines Löffelbach wünscht eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit.

Horridoh!

Der Vorstand des
Edelweißvereines Löffelbach

U&B
UMWELT & BAU
Beratungs- und
Bauleitungsges.m.b.H.
Am Ökopark 24
A-8230 Hartberg
Telefon: 03332/628 26
www.umwelt-bau.at

**HOCH- UND
TIEFBAU**
**PLANUNG
BAULEITUNG
BERATUNG**

FEUERWERKSARTIKEL

**Pyrotechnik
AUER**

Handel & Verkauf von pyrotechnischen Artikel

phone & fax: +43 (0) 3332 64 5 56 | mobil: +43 (0) 676 46 18 513
email: pyrotechnik@g-auer.at | web: pyrotechnik-auer.at | UID: ATU49339504

Wifinger

FREIE LEHRSTELLEN

RESTAURANTFACHFRAU/
-MANN
m/w/d

KOCH | KÖCHIN
m/w/d

**HOTEL- UND
GASTGEBERBEASSISTENT:IN**
m/w/d

HARTBERG oder
BAD WALTERSDORF

Kontakt:
Frau Maria Pottler
personal@wifinger-hotels.at

WWW.WIFINGER-HOTELS.AT

Landjugend Ortsgruppe Hartberg

Weihnachtsausschank

Der Glühwein und Teeausschank am Heiligen Abend nach der Christmette ist bereits zur Tradition unserer Ortsgruppe geworden. Es ist immer ein schöner Ausklang des Weihnachtsabends noch gemeinsam bei heißen Getränken beisammenzustehen. Im Jahr 2025 haben wir beschlossen, die Einnahmen unseres Ausschanks einem guten Zweck zu widmen. Daher wurde der gesamte Reinerlös an den Verein „vonMamazuMama“ gespendet.

Bezirksbauernball

Der Bezirksbauernball in der Hartberghalle war auch heuer wieder ein besonderes Highlight. Bereits am Donnerstag und Freitag standen für unsere Ortsgruppe der Transport unterschiedlicher Utensilien sowie der Aufbau in der Halle am Programm. Mit zehn Tanzpaaren unserer Ortsgruppe durften wir gemeinsam mit weiteren Paaren aus dem Bezirk den Ball feierlich eröffnen. Dafür waren unzählige Trainingsstunden nötig, bei denen uns zwei Tanzlehrer tatkräftig unterstützten. Der Ball war ein voller Erfolg, dieser wurde anschließend auch gebührend gefeiert.

Generalversammlung

Im März durften wir zahlreiche Mitglieder unserer Ortsgruppe sowie Ehrengäste bei unserer Generalversammlung begrüßen. Heuer präsentierte der Vorstand den Tätigkeitsbericht in Form des Spiels „Imposter“ und ließ so das vergangene Landjugendjahr auf unterhaltsame Weise Revue passieren. In diesem Jahr beendeten mehrere Mitglieder aus dem Vorstand ihre Tätigkeit: Lena Prem, Karin Ertl und Philip Kielhofer sowie Obmann Marc Hörzer und Leiterin Melanie Prem. Ein riesengroßes Dankeschön für euer Engagement und eure wertvolle Zeit im Vorstand! Das neue Leitungsteam rund um Florian Kittinger und Michaela Rodler freut sich Miriam Wieser, Hannah Leitner und Elias Lechner-Riegler neu im Vorstand begrüßen zu dürfen!

Osternacht

Als nächstes stand die Osternachtsfeier am Karsamstag in Schildbach am Programm. Auch heuer konnte das Osterfeuer nach dem feierlichen Auferstehungsgottesdienst entzündet werden. Im Anschluss daran wurden die Besucher wie gewohnt mit Getränken versorgt. Unsere Landjugendmitglieder kümmern sich außerdem - wie in den vergangenen Jahren - um den Auf- und Abbau von Bühne und Bänken.



Landjugendchor

Unser Landjugendchor, geleitet von Antonia Wilfinger und Melanie Prem, durfte die Erstkommunion unserer Nachbargemeinden musikalisch gestalten. Es war uns eine große Freude, diesen besonderen Tag für die Kinder und ihre Familien mitzugestalten. Ein großes Dankeschön geht an alle Mädls vom Chor für die zahlreichen und lustigen Proben - wir freuen uns schon auf viele weitere Auftritte!

Maibaumstellen



Bei blauem Himmel und Sonnenschein fand unser diesjähriges Maibaumstellen am Hauptplatz in Hartberg statt. Der Maibaum wurde bereits in den Tagen zuvor mit viel Fleiß vorbereitet und geschmückt. Anschließend wurde er ganz traditionell mit „Schwoabeln“ aufgestellt. Für die Unterhaltung unserer BesucherInnen sorgten verschiedene Tänze, wie beispielsweise der „Bandltanz“ oder ein Auftritt unserer Schuhplattler.

Auch für das leibliche Wohl unserer Gäste war bestens gesorgt. Neben Getränken wie regionalem Bier, Wein und Säften gab es erstmals auch eine kleine Kaffeebar mit Mehlspeisen. Dies sorgte für eine ausgelassene Stimmung und führte dazu, dass bis in die späten Abendstunden zahlreiche Gäste am Hartberger Hauptplatz verweilten. Doch nicht nur unsere Veranstaltung war ein voller Erfolg: Mit unserem Maibaum belegten wir bei der Maibaum-Challenge 2026 den ersten Platz im Bezirk und dürfen uns somit über den schönsten Maibaum in Hartberg-Fürstenfeld freuen.

eurogast

Interex

JUNIORS Hartberg schließen Saison 2025/26 mit starken Leistungen ab. Spielgemeinschaft TSV Hartberg - USV Hartberg Umgebung - TUS Greinbach

Die Nachwuchsarbeit der Spielgemeinschaft TSV Hartberg - USV Hartberg Umgebung - TUS Greinbach blickt auf eine äußerst erfolgreiche Saison 2025/26 zurück. Die kontinuierliche Entwicklung im regionalen Leistungsfußball zeigt sich sowohl in den sportlichen Ergebnissen als auch in der nachhaltigen Ausbildungsstruktur. Ein Großteil der rund 280 Nachwuchsspielerinnen und -spieler stammt aus einem Umkreis von etwa 30 Kilometern rund um Hartberg und unterstreicht damit die starke regionale Verankerung.

Kinder und Jugendfußball (Minis - U13)

Im Kinder- und Jugendbereich (U7 bis U13) wurde die Ausbildung konsequent weitergeführt. Die jüngsten Jahrgänge sammelten wertvolle Spielerfahrung in Turnier- und Meisterschaftsformen. Die U13 überzeugte in der steirischen Landesliga mit einem starken 4. Tabellenplatz und bestätigte die gute Entwicklung im Grundlagen- und Übergangsbereich.

Großfeldmannschaften (U14 - U18)

Burschen

Im Großfeldbereich der Burschen wurden mehrere sportliche Höhepunkte erzielt: Die U14 sicherte sich den Meistertitel in der Landesliga, ebenso wie die U15, die zusätzlich mit einer zweiten Mannschaft im Wettbewerb vertreten war.

Auch die U16 erreichte mit dem 5. Platz in der Landesliga eine solide Platzierung. Die U18 krönte die Saison ebenfalls mit dem Meistertitel in der Landesliga und bestätigte damit die starke Durchgängigkeit im Leistungsbereich.

Mädchen

Im Mädchenfußball setzte sich die positive Entwicklung ebenfalls fort. Die U16 - Mannschaft konnte speziell im Frühjahr schöne Ergebnisse erzielen und sich dadurch als neu geformte Mannschaft im österreichweiten Vergleich stark behaupten. In der steirischen U16 Mädchenliga wurde der 2. Platz erzielt. In der U14 wurden zwei Teams gestellt, die mit einem Meistertitel sowie einem weiteren 3. Platz die erfolgreiche Nachwuchsarbeit bei den Mädchen unterstreichen.

Alle Ergebnisse und Tabellen sind auf www.stfv.at abrufbar.

Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz den Trainings- und Spielbetrieb der Juniors Hartberg ermöglichen. Ebenso gilt der Dank den Partnervereinen USV Hartberg Umgebung und TUS Greinbach sowie allen Sponsoren, Unterstützern und Gönnern für ihre wertvolle Unterstützung während der gesamten Saison.



CAR.EXPO
AutohandelsGmbH

Schildbach 112
8230 Hartberg

0664/120 59 69

info@car-expo.at

www.car-expo.at

RKP
IT - SOLUTIONS



8. August 2026

Pasta - Pizzeria - Caffè
Da's Angelo
echt italienische Küche

ITALIENISCHE NACHT
AB 18 UHR

— LIVE MUSIK —
GUISEPPE PALERMO

JETZT RESERVIEREN

USV Raiffeisen Hartberg Umgebung im Mittelfeld der Oberliga

Nach dem erfolgreichen Herbst konnte unsere Mannschaft im Frühjahr teilweise an die gezeigten Leistungen anknüpfen und beendete nach einem herausfordernden Endspurt auf dem 7. Tabellenrang der Oberliga Süd/Ost. In den ersten acht Runden des Frühjahrsdurchganges blieb man sieben Mal ungeschlagen und konnte dabei fünf Siege einfahren. Danach geriet der USV-Motor ins Stocken und man

konnte von den letzten fünf Partien lediglich eines gewinnen, die restlichen Spiele ging man als Verlierer vom Platz. Am Ende war es jedoch wieder eine erfolgreiche Saison in der Oberliga, dessen Abschluss der USV mit zahlreichen Fans und Besuchern beim jährlichen Mitternachtscup in Schildbach feiern konnte.

Eine große Veränderung steht bereits fest. Trainer Patrick Gruber wird in der nächsten Saison nicht mehr an der Seitenlinie des USV stehen. Wir möchten Patrick für seine engagierte und erfolgreiche Arbeit im Namen des gesam-



ten USV danken und blicken auf tolle fünf Jahre zurück, in denen er zunächst ein Jahr als Co-Trainer, danach als Trainer fungierte und den USV in die Oberliga zurückbrachte und etablierte. Wir wünschen Patrick alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf ein Wiedersehen im Stadion Schildbach.

Sein Nachfolger steht mit Christoph Hammer bereits fest. Hammer wechselte vom SV Dietersdorf zum USV und hat mit Juli 2026 seine neue Funktion übernommen.

Der USV bedankt sich herzlich bei allen treuen und großzügigen Sponsoren sowie bei der Gemeinde Hartberg Umgebung, allen voran beim Bürgermeister, für die wertvolle Unterstützung!

R.	Begegnung	Erg.
14	Feldbach : USV	1 : 1
15	USV : Lafnitz II	5 : 0
16	Almenland : USV	2 : 3
17	USV : Dietersdorf/Loipers.	2 : 0
18	St. Margareten/R. - USV	3 : 1
19	USV : Waldbach	2 : 0
20	Pischelsdorf : USV	0 : 0
21	USV : Ilztal	2 : 1
22	Anger : USV	2 : 1
23	USV : Rohrbach	0 : 1
24	Kirchberg : USV	4 : 0
25	USV : Deutsch Goritz	3 : 3
26	Krottendorf : USV	3 : 1

Tabelle - Oberliga Süd/Ost

Pl.	TEAM	SP	S	U	N	TV	P
1.	Rohrbach	26	17	3	6	52 : 21	54
2.	Kirchberg	26	16	4	6	54 : 27	52
3.	Feldbach	26	15	6	5	64 : 33	51
4.	Pischelsdorf	26	13	6	7	48 : 31	45
5.	Almenland	26	12	6	8	58 : 48	42
6.	St. Margar.	26	13	3	10	40 : 31	42
7.	USV	26	12	5	9	45 : 35	41
8.	Krottendorf	26	10	5	11	37 : 46	35
9.	Lafnitz II	26	10	2	14	45 : 56	32
10.	Dietersdorf	26	8	6	12	41 : 42	30
11.	Waldbach	26	7	5	14	38 : 55	26
12.	Deutsch Go.	26	6	7	13	33 : 54	25
13.	Ilztal	26	6	3	17	27 : 69	21
14.	Anger	26	4	5	17	24 : 58	17

Torschützen

Mogg Jakob	16
Pfeffer Sandro	5
Kandlhofer Peter u. Mogg Niklas	je 4
Rabl Christoph u. Hofer Markus	je 3
Ertl Moritz, Moser Jan und Kugl Fabian	je 2
Haubenhofer Alexander, Kosaric Leo Pölzler Dietmar und Kager Thomas	je 1

HB BRANDSCHUTZTECHNIK
Überprüfung - Verkauf - Beratung - Füllung
HB Brandschutztechnik OG
Löffelbach 192, 8230 Hartberg
Andreas Höller 0650 37 00 490
Patrik Beranek 0664 26 16 226
www.hb-brandschutz.at

MALEREI Singer
8230 Hartberg • Flattendorf 172 • T: 03332 / 660 80
M: 0664 / 530 32 32 • office@malerei-singer.at
Arbeitsbühnenverleih • www.malerei-singer.at

Veranstungskalender

9., 16., 23. + 30. Juli, donnerstags	Livemusikveranstaltung beim Buschenschank Retter-Kneissl „Das Wollschwein rockt“ - Livemusik im Garten 19:00 Uhr beim Buschenschank Retter-Kneissl, Löffelbach 7
18. Juli, Samstag	Sommerfest Netzwerk 111 ab 17:00 Uhr, RKP Gelände Schildbach
26. Juli, Sonntag	St. Anna Fest vom Kulturverein St. Anna 10:00 Uhr Festgottesdienst - anschließend Frühschoppen
8. August, Samstag	Feuerwehrheuriger der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdombach ab 15:00 Uhr, Rüsthaus der FF Mitterdombach musikalische Unterhaltung
8. August, Samstag	Italienische Nacht - Da Angelo ab 18:00 Uhr, Pizzeria Da Angelo, Schildbach 51
22. August, Samstag	Familienfest des Vereins Villa Rustica 16:00 Uhr, Villa Rustica, Löffelbach
29. August, Samstag	„Heuhupf'n“ - Landjugendfest der Ortsgruppe Hartberg 18:00 Uhr, Dorfplatz Löffelbach Musik: „Die Eiersparer“
30. August, Sonntag	Patrozinium mit anschließender Agape 10:00 Uhr, Schlosskapelle Neuberg
9. Sept., Mittwoch	Kinderausflug der Gemeinde Hartberg Umgebung Familypark St. Margarethen, Neusiedlersee
3. Oktober, Samstag	40 Jahre Pfeifenclub Neuberg - Jubiläumsfest 15:00 Uhr, Schlosswiese Neuberg Musik: OSK
19. Oktober, Montag	Verein Villa Rustica - Vortrag von Herrn OStR Jörg Faber 19:00 Uhr, Gemeindeamt Hartberg Umgebung in Schildbach Thema: Die beste Armee der Antike.
23. Oktober, Freitag	Stelzenschnapsen des Edelweißvereines Löffelbach ab 17:00 Uhr, Buschenschank Mogg-Kneißl, Löffelbach 1
21. Nov., Samstag	Feuerlöscherüberprüfung ab 13:00 Uhr, Rüsthaus der FF Mitterdombach

Um zahlreichen Besuch bitten die Veranstalter!

Ausg'steckt in Hartberg Umgebung

Familie Retter-Kneissl

Löffelbach 7 (Di Ruhetag)
ab 04.07.2026 bis 30.07.2026

Singer Franz

Flattendorf (St. Anna) 129
ab 10.07.2026 bis 19.07.2026

Ertl Erich

Löffelbach 131 (Do-So)
ab 30.07.2026 bis 09.08.2026

Familie Oswald

Flattendorf-Aue 63
ab 01.08.2026 bis 16.08.2026

Steinbauer Markus

Löffelbach (Neuberg) 121
ab 01.08.2026 bis 23.08.2026

Seidl Franz

Schildbach 21
ab 07.08.2026 bis 23.08.2026

Familie Schirnhöfer

Flattendorf 61 (Mo Ruhetag)
ab 14.08.2026 bis 06.09.2026

Familie Moser

Flattendorf (St. Anna) 121
ab 21.08.2026 bis 30.08.2026

Pörtl Erich - Römerweinhof

Löffelbach 134 (Buschenschank)
ab 23.08.2026 bis 30.08.2026

Singer Franz

Flattendorf (St. Anna) 129
ab 18.09.2026 bis 27.09.2026

Ertl Erich

Löffelbach 131 (Do-So)
ab 08.10.2026 bis 18.10.2026

Seidl Franz

Schildbach 21
ab 09.10.2026 bis 25.10.2026

Familie Schirnhöfer

Flattendorf 61 (Mo Ruhetag)
ab 17.10.2026 bis 15.11.2026

Familie Retter-Kneissl

Löffelbach 7 (Di Ruhetag)
ab 02.11.2026 bis 29.11.2026

Pörtl Erich - Römerweinhof

Löffelbach 139 (Kostkeller)
ab 04.12.2026 bis 13.12.2026

Familie Oswald

Flattendorf-Aue 63
ab 26.12.2026 bis 17.01.2027



STEINE FÜR DIE GARTENGESTALTUNG

Erhältlich im SCHERF-Werksverkauf in Flattendorf und im Baustoff-Fachhandel.